

Berlin-Dublin 1



App.  
do  
S.-11188



S. 432

**Beschreibung neuer, auf Lazarettschiffen des östlichen Kriegsschauplatzes und bei Ignalino in Litauen von Dr. W. Horn gesammelter Chironomiden, mit Uebersichtstabellen einiger Gruppen von paläarktischen Arten (Dipt.)<sup>1)</sup>.**

Von Prof. Dr. J. J. Kieffer (Bitsch).

(Mit 14 Textfiguren.)

Die neuen Chironomiden, von denen ich hier eine ausführliche Beschreibung gebe, sind von Dr. W. Horn in den Jahren 1915 und

<sup>1)</sup> Vgl. Ent. Mitt. V, 1916, p. 201.

1916 gesammelt worden. Die Typen befinden sich im Deutschen Entomologischen Museum zu Berlin-Dahlem. Für die Nomenklatur richte ich mich nach der Meigenschen Arbeit aus dem Jahre 1803; die Gründe, weshalb ich die Erstlingsarbeit von Meigen aus dem Jahre 1800 nicht berücksichtige, wurden von mir an anderem Orte angegeben<sup>1)</sup>.

## I. Subfam. Chironominae (Tendipedinae).

### A. Gruppe Chironomariae.

#### 1. Gen. *Dolichopelma* nov. gen.

Verschieden von *Chironomus* durch die 13gliedrige Antenne des ♂, den aus Stacheln bestehenden Kamm der 4 hinteren Tibien, die fast fadenförmigen Pulvillen und die Endglieder der Zange, die keine Reihe von steifen Borsten tragen; Flügel wie bei *Tanytarsus*, aber kahl.

#### *D. pusillum* nov. spec. (Fig. 1 und 2).

♂. Schwarz, glänzend; Scapus schwarz, Flagellum braun, mit grauem Federbusch; Fleck auf den Pleuren braun; Beine einfarbig weißlich; Schwinger weiß; Abdomen einfarbig schön grün, Zange

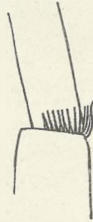


Fig. 1. Kamm der Hiartertibia.

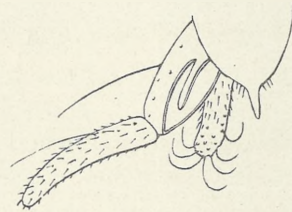


Fig. 2. Hälfte der Zange.

blaßgelb. Endglied der Antenne etwas kürzer als 2.—12. zusammen, 2. länger als das 3., die folgenden zuerst kaum länger als dick, allmählich verlängert, zuletzt doppelt so lang wie dick. Flügel weißlich, kahl, am Rande bewimpert, proximal allmählich verschmälert, die Querader blaß wie die anderen Adern, nicht schräg wie bei *Chironomus*, aber die Richtung der Cubitalis fortsetzend, wie bei *Tanytarsus*: Cubitalis um ihre halbe Länge, also sehr weit von der Flügelspitze entfernt, um ein Drittel länger als die Radialis, Discoidalis an ihrem Grunde bogig nach unten, Gabelung der Posticalis weit distal von der Transversalis. Vordertibia kürzer als das Femur, Vordertarsus nicht behartet, Metatarsus  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia, Kamm der

<sup>1)</sup> *Chironomides* d'Australie conservés au Musée national de Budapest (Ann. Mus. Budapest 1917, v. 15 p. 175).

4 hinteren Tibien aus feinen dichten, schwarzen Stacheln zusammengesetzt, höchstens den halben Umfang der Tibia einnehmend, Empodium fast so lang wie die Krallen, die 2 Pulvillen so lang wie das Empodium und fast fadenförmig. Abdomen schlank, 2.—7. Tergit länglich, 8. dünner, vorn abgerundet; Zange schlank, länger als das 8. Tergit, mit je 2 Anhängen wie bei *Chironomus*, oberer Anhang nahe am Grunde der Grundglieder entspringend, fadenförmig, fast gerade und das Distalende des Gliedes nicht erreichend; unterer Anhang so breit wie die Endglieder, das Distalende der Grundglieder kaum überragend, feinhaarig, in der distalen Hälfte dorsal mit den üblichen sehr langen, bogig gekrümmten steifen Haaren; Endglieder kaum etwas bogig, länger und dünner als die Grundglieder, fast gleichdick, nur proximal sehr wenig dicker, gleichmäßig feinhaarig, außer den gewöhnlichen langen lateralen Haaren. — L. 1,6 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff, 15. IX. 15.

## 2. Gen. *Chironomus* Meig. (*Tendipes* Meig.).

### Übersicht der hier erwähnten Arten:

♂.

1. Endglieder der Zange distal kahl und an der Medialseite mit einer Längsreihe von steifen Borsten, unterer Anhang distal mit langen dorsalen bogigen Haaren; Antenne 12gliedrig (Subgen. *Chironomus*). — 2.
  - Endglieder der Zange distal ohne Längsreihe von steifen Borsten, unterer Anhang ohne lange bogig gekrümmte Haare, Antenne 12gliedrig. — 3.
  2. Körper grün, mit gelben Rückenbinden, Vordertarsus lang behartet, Transversalis schwarz. — L. 7—10 mm.  
*C. Horni* nov. spec.
  - Körper ohne grüne Färbung; Transversalis schwarz. — 3.
  3. Vordertarsus lang behartet. — L. 11 mm . . . *C. plumosus* L.
  - Vordertarsus nicht behartet. — 4.
  4. Endglieder der Zange 2 mal so lang wie die Grundglieder; Thorax schwarz, Mesonotum grau, mit 3 schwarzen glänzenden Binden.  
*C. longiforceps* nov. spec.
  - Endglieder der Zange nicht deutlich länger als die Grundglieder; Thorax gelblichgrau, 4 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun und matt . . . 7. *C. subriparius* nov. spec.
- Zange dick, ihre Endglieder bogig und mehr als 2 mal so lang wie die kurzen Grundglieder, unterer Anhang fast fadenförmig, das Distalende der Endglieder erreichend und dem Medialrande

- derselben anliegend, feinhaarig, medial mit längeren Haaren, oberer Anhang sehr klein und fadenförmig (Subgen. *Camptochironomus* n. Subgen.). — 6.
- Zange anders gestaltet, die Anhänge verkümmert oder fehlend (Subgen. *Cryptochironomus* n. Subgen.). — 7.
6. Vordertarsus behartet . . . . . *C. (C.) aprilinus* Meig.
- Vordertarsus unbebartet . . . . . *C. (C.) subaprilinus* Meig.
7. Bräunlichgelb, 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum dunkler; 9.—11. Antennenglied so lang wie dick; Transversalis blaß; Vordertarsus nicht behartet; Endglieder der Zange schlank, schwach bogig, distal allmählich dünner, die beiden Anhänge kurz, der obere feinhaarig, allmählich dreieckig erweitert und wenigstens die Breite des Endgliedes erreichend, der untere etwas kürzer als der obere, das Grundglied kaum überragend, fast so breit wie das Endglied, nur feinhaarig. — L. 3,5 mm (Böhmen, von Prof. Zavrel gezüchtet).
- C. (C.) hirticeps* nov. spec.
- Körper größtenteils grün; Anhänge der Zange anders gestaltet. — 8.
8. Vordertarsus lang behartet; Transversalis grün, Beine grün, Distalende der Tibien und die Tarsen schwarzbraun, Zange bräunlichgelb; die 2 Anhänge der Zange fast am Distalende des Grundgliedes entspringend, der eine kaum länger als breit, abgerundet, feinhaarig, der andere kahl, eine dicke, 2 Borsten tragende Warze darstellend. — L. 7,5 mm.
- C. (C.) chlorolobus* nov. spec.
- Vordertarsus nicht behartet; Transversalis blaß. — 9.
9. Beine grün, reinweiß und schwarz; Rückenbinden dunkelgrün oder gelb, wie Metanotum und Mesosternum; Zange weißlich, die Anhänge in der Nähe des Distalendes des Grundgliedes entspringend, der obere fast fadenförmig, kahl, so lang wie die Dicke des Endgliedes, am Ende kopfförmig verdickt und mit 2 langen Haaren; der untere sehr kurz, einen abgerundeten, queren, nur feinhaarigen Lappen bildend. — L. 5 mm.
- C. (C.) biannulatus* Stg.
- Beine grün oder grünlich, zum Teil schwarz, ohne rein weiße Färbung. — 10.
10. Endglieder der Zange bogig, vor der Mitte medial stark erweitert, oberer Anhang fehlend, der untere fast am Distalende des Grundgliedes entspringend, fast fadenförmig, so lang wie

- die Dicke des Grundgliedes, distal mit 3 kleinen Borsten. —  
 L. 2 mm . . . . . *C. (C.) tener* nov. spec.  
 — Endglieder der Zange ohne mediale Erweiterung; 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum rostrot. — 11.  
 11. Vorderer Metatarsus fast 2mal so lang wie die Tibia; Zange schlank, weißlich, oberer Anhang fehlend, der untere kaum länger als breit, etwas breiter als das Endglied, nahe am Distalende des Grundgliedes entspringend, feinhaarig. — L. 3,5 mm.  
*C. (C.) imberbipes* nov. spec.  
 — Vorderer Metatarsus  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia; Zange blaßgelb, Endglieder schlank und bogig, Anhänge wenig deutlich, der obere nahe am Distalende des Grundgliedes entspringend, eine kurzgestielte Warze mit 2 Borsten darstellend, der untere einen schmalen, feinhaarigen Streifen längs des Medialrandes des Grundgliedes bildend. — L. 4 mm.  
*C. (C.) gracilior* nov. spec.

♀.

1. Größtenteils grün. — 2.  
 — Abdomen schwarzbraun, 1. Segment und hinteres Drittel der 3 folgenden dunkelgrün, Thorax blaßgelb, 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarz, matt und bereift, Schwinger weiß, Beine grünlichweiß, Distalende der Tibien und die Tarsen dunkel, 3.—5. Antennenglied flaschenförmig, mit langem Hals, 6. 2mal so lang wie das 5., mit langem Endhaar. — L. 4 mm . . . . . 4. *C. nigroviridis* Macq.  
 — Körper ohne grüne Färbung. — 8.  
 2. Transversalis schwarz; Mesonotum grau bereift, 3 Binden, Metanotum und Mesosternum fahl oder schwarz; 3.—5. Antennenglied flaschenförmig, mit langem Hals, 6. 2mal so lang wie das 5., mit langem Endhaar. — L. 9 mm . 1. *C. Horni* Kieff.  
 — Transversalis blaß. — 3.  
 3. Vorderbein grün, Tibia (ausgenommen das proximale Viertel) schwarzbraun, Tarsus schwarz, Metatarsus (ausgenommen das distale Drittel) und das 2. Glied (ausgenommen die beiden Enden) reinweiß; Augen um ihre 3fache Endbreite getrennt; 3.—5. Antennenglied ziemlich spindelförmig, mehr als 2mal so lang wie dick, 6. doppelt so lang wie das 5., mit einem distalen Haar; Körper grün, 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum rostrot. — L. 3,5 mm . . . . . *C. biannulatus* Stg.  
 — Vorderbein ohne reinweiße Färbung, Augen nicht um ihre 3fache Endbreite getrennt. — 4.

4. Vorderer Metatarsus fast 2mal so lang wie die Tibia; 3. bis 5. Antennenglied ellipsoidal, ohne Hals, 3. und 4. nicht 2mal so lang wie dick, 5. etwas länger, 6.  $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie das 5., mit einem langen Endhaar, die Wirtel mit 6 Haaren; Mesonotum glänzend, 3 Binden, Metanotum und Mesosternum rostrot. — L. 2,5 mm . . . . . *C. imberbipes* Kieff.
- Vorderer Metatarsus um die Hälfte länger als die Tibia. — 5.
5. Antennenglieder 3—5 kurz eirund, gedrängt, nicht 2mal so lang wie dick, Wirtel mit 4 Haaren, 6. Glied mehr als 2mal so lang wie das 5.; grün, 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum gelb. — L. 1,5 mm . . . . . *C. tener* Kieff.
- Antennenglieder 3—5 fast spindelförmig oder flaschenförmig, mehr als 2mal so lang wie dick, die Wirtel mit 6—8 Haaren. — 6.
6. Antennenglieder 3—5 flaschenförmig, Hals 2mal so lang wie dick, Mesonotum mit 3 Binden. — 7.
- Antennenglieder 3—5 fast spindelförmig, fast 3mal so lang wie dick, 6. doppelt so lang wie das 5.; einfarbig grün, Distalende der Tibien und die Tarsen schwarzbraun. — L. 5,5 mm.  
*C. chlorolobus* Kieff.
7. Hellgrün, Thorax glänzend, grünlichweiß, 3 Binden, Metanotum und Mesosternum gelb. — L. 3 mm . 2. *C. subviridis* nov. spec.
- Mattgrün; 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum rotbraun oder schwarzbraun, Stirnzapfen deutlich. — L. 5,5 mm.  
3. *C. viridellus* nov. spec.
8. Vordertarsus lang behartet; Thorax gelblich, 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarz. — L. 5 mm.  
5. *C. androgyne* nov. spec.
- Vordertarsus nicht behartet. — 9.
9. Transversalis schwarz, Thorax gelb, 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarz. — L. 10 mm . . . *C. plumosus* L.
- Transversalis blaß. — L. höchstens 6 mm. — 10.
10. Antennenglieder 3—5 spindelförmig, mehr als 2mal so lang wie dick, 6. um die Hälfte länger als das 5., mit einem langen Endhaar; Metatarsus 2mal so lang wie die Tibia. — L. 3,5 mm.  
*C. hirticeps* Kieff.
- 3. und 4. Antennenglied kaum länger als dick, ohne Hals, 5. um die Hälfte länger als das 4., distal fast halsartig verengt, 6. 3mal so lang wie das 5., kaum kürzer als 2.—5. zusammen, mit 2 langen Endhaaren. — L. 6 mm . . *C. subaprilinus* Kieff.

A. Subgen. *Chironomus* Meig.1. *C. Horni* nov. spec. (Fig. 3).

♂ ♀. Hellgrün. Kopf weißlich. Augen um  $1\frac{1}{2}$  mal ihrer Endbreite getrennt, schmaler Teil 2 mal so lang wie breit. Palpen schwarzbraun, lang, die 4 Glieder allmählich verlängert. Stirnzapfen deutlich. Antenne des ♂ schwarzbraun, mit fahlgelbem Federbusch, 3.—11. Glied 4 mal

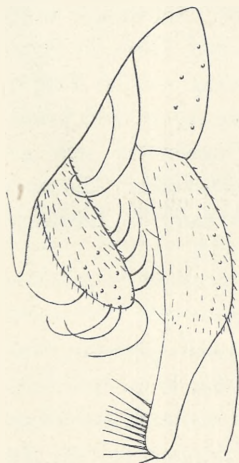


Fig. 3.

Hälfte der Zange.

so dick wie lang, 12.5 mal so lang wie 2.—11. zusammen, Scapus schwarz. Antenne des ♀ 6gliedrig, 1.—5. Glied gelb, 6. schwarz, 2. in der Mitte eingeschnürt, Hals wenigstens so lang wie dick, 3. bis 5. flaschenförmig, Hals 2 mal so lang wie dick, 6. doppelt so lang wie das 5., mit einem langen Endhaar. Pronotum mitten ausgerandet. Mesonotum matt, grau bereift, 3 abgekürzte Binden, Metanotum und Mesosternum fahlgelb. Schwinger weiß. Flügel weißlich, Transversalis und Grund der Cubitalis schwarz, Gabelung der Posticalis kaum distal von der Transversalis, Flügellappen rechtwinklig. Beine blasser grün, Metatarsen weißlich, 2.—4. Glied schmutzigweiß, Distalende der 4 ersten Tarsenglieder und das 5. Glied schwarzbraun; Vordertarsus beim ♂ lang be-

bartet, Metatarsus etwas länger als die Tibia, diese kaum kürzer als das Femur, 2.—4. Glied allmählich verkürzt; Kamm zwei Drittel des Umfangs einnehmend, mit 2 kurzen Sporen, Pulvillen groß. Tergite 2—7 beim ♂ länglich, 2. und 3. mit einem braunen elliptischen Längsfleck, 6. und 7. gelblichgrün, mit einer wenig deutlichen bräunlichen medialen Längsbinde, 8. Segment rostfarbig wie die Zange; Abdomen des ♀ ungefleckt, hinteres Drittel bräunlichgrün. Endglieder der Zange mehr als doppelt so lang wie die Grundglieder, etwas bogig, distales Drittel kahl, stark verschmälert, am medialen Rande mit 9 oder 10 langen, gereihten, steifen Borsten; oberer Anhang schmal, linealisch, kahl, distal medialwärts gebogen und verschmälert, fast um seine halbe Länge das Grundglied überragend; unterer Anhang breit, die Mitte der Endglieder erreichend, feinhaarig, distales Drittel dorsal mit sehr langen, bogig gekrümmten Haaren. — L. ♂ 7 bis 10 mm, ♀ 7—8 mm. — Litauen: Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff, 18. VIII. 15 (15 ♂♂, 9 ♀♀); auch Ungarn.

Var. Die 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun oder schwarz, Tergite beim ♂ dunkler grün, beim ♀ 2.—7. Tergit

dunkel, ausgenommen das hintere Drittel. — L. ♂ ♀ 9 mm. — Frisches Haff und Ignalino.

2. *C. subviridis* nov. spec.

♀. Hellgrün. Antenne weißlichgelb, 2. Glied in der Mitte eingeschnürt, mit kurzem Hals, 3.—5. flaschenförmig, mit langem Hals, 6. abgebrochen. Thorax glänzend, grünlichweiß; 3 verkürzte Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum gelb. Schwinger weiß. Beine weißlich. 2 oder 3 Endglieder der Tarsen dunkel, vorderer Metatarsus um die Hälfte länger als die Tibia, diese so lang wie das Femur, 2.—4. Glied fast gleichlang. Flügel glashell, vordere Adern und Transversalis gelb, die hintere blasse Cubitalis der Flügelspitze sehr genähert, Gabelung der Posticalis distal von der Transversalis. Abdomen ohne Fleck und ohne dorsale Plättchen. — L. 3 mm. — Lazarett-schiffzug Danzig. Frisches Haff.

3. *C. viridellus* nov. spec.

♀ Schön grün. Augen um  $2\frac{1}{2}$  mal ihrer Endbreite getrennt, verschmälerter Teil 2 mal so lang wie breit. Stirnzapfen klein, grünlichweiß. Palpen schwarzbraun. Antenne braun, mit helleren Gelenken, Scapus weißlich, 6. Glied schwarzbraun, mehr als doppelt so lang wie das 5., ohne Endhaar; 2. in der Mitte eingeschnürt, 3.—5. flaschenförmig, Hals so lang wie dick, am 3. Glied, länger am 4. und 5.; Pronotum nicht ausgerandet. Thorax matt, 3 verkürzte Binden, Metanotum und Mesosternum rotbraun oder schwarzbraun. Schwinger weiß. Flügel ziemlich glashell, Transversalis, Radialis und Cubitalis bräunlichgelb. Discoidalis und Posticalis blaß. Gabelung der Posticalis gegenüber der Transversalis, 2. Längsader der Radialis sehr nahe. Beine weißlich. Coxae und Femora grünlich, Distalende und dorsaler Streifen des vorderen Femur, Vordertibia, alle Tarsen, ausgenommen das Proximalende des vorderen Metatarsus und die proximale Hälfte der 4 hinteren Metatarsen schwarzbraun; vorderer Metatarsus  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia,  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie das 2. Glied, Tibia etwas kürzer als das Femur, 2.—4. Glied fast gleichlang, Pulvillen groß. Tergite 3—5 vorn mit schwarzem Querfleck, die folgenden bräunlichgelb. — L. 5—5.4 mm. — Lazarett-schiffzug Danzig, Frisches Haff.

4. *C. nigroviridis* Macq. var.

♀ Blaßgelb. Palpen schwarzbraun. Antenne braun, 6. Glied schwarz, doppelt so lang wie das 5., 2. in der Mitte eingeschnürt, Hals wenig länger als dick, 3.—5. flaschenförmig. Hals doppelt so lang wie dick. Thorax matt, schwach bereift, 3 verkürzte Binden des Meso-



notum, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun. Schwinger weiß. Flügel ziemlich glashell, Transversalis schwarz, Cubitalis schwach bogig, fast in die Flügelspitze mündend, gelb wie die Radialis, Discoidalis und Posticalis blaß. Gabelung der Posticalis kaum distal von der Transversalis. Beine grünlichgelb oder weißlich, Distalende der Tibien schwarzbraun, Tarsen etwas verdunkelt, Metatarsus der 4 hinteren Beine nicht verdunkelt, ausgenommen am Distalende. Abdomen schwarzbraun, 1. Segment und hinteres Drittel der 3 folgenden dunkelgrün. — L. 4 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff; auch Ungarn.

5. *C. androgyne* nov. spec.

♀ Gelb, sehr schwach bereift. Augen um ihre doppelte Endbreite getrennt. Stirn weiß, sehr klein, kaum sichtbar. Palpen schwarzbraun. Scapus gelb, Flagellum abgebrochen. Pronotum ohne Ausrandung. Thorax matt; 3 verkürzte Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarz. Schwinger weiß. Flügel glashell. Beine gelblich, die 4 hinteren Beine haben die Knie, das Distalende der Tibien und die Tarsen schwarzbraun; vorderer Metatarsus um ein Drittel länger als die Tibia, das distale Drittel sowie das 2. Glied lang behartet, wie dies bei vielen ♂♂ der Fall ist, dadurch unterscheidet sich diese Art von allen anderen bisher bekannten; die 4 hinteren Beine sind ebenfalls lang abstehend behaart, ausgenommen die Coxa und die 2 letzten Tarsenglieder. Abdomen schwarzbraun, samt den Lamellen. — L. 5 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff.



Fig. 4.

Hälfte der Zange.

6. *C. longiforceps* nov. spec. (Fig. 4).

♂ Schwarz. Stirnzapfen fehlend. Antenne schwarzbraun, 3. bis 11. Glied stark quer, 12.  $3\frac{1}{2}$  mal so lang wie 2.—11. zusammen, distal allmählich verschmälert; Federbusch fahlgelb. Mesonotum grau, mit 3 glänzenden, verkürzten schwarzen Binden, die mittlere durch eine schwarze Linie mit dem Hinterrande verbunden. Schwinger weiß. Flügel glashell, vordere Adern bräunlich, Transversalis schwarz, Gabelung der Posticalis gegenüber der Transversalis. Beine braun oder gelbbraun, distaler Teil der Femora, Grund der Tibien und die 4 Endglieder der Tarsen dunkler, Vordertibia kaum kürzer als das Femur, Metatarsus dünn, wenigstens  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia, kaum 2 mal so lang wie das 2., nicht behartet, Haare nicht länger als die

Dicke der Glieder, 2.—4. Glied allmählich verkürzt, Pulvillen groß. Abdomen schwarzbraun, schlank, mit fahlgelben Haaren, Hinterrand der Tergite heller, 2.—7. Tergit länglich, granuliert, ohne Plättchen, 6. und 7. nicht deutlich breiter als die übrigen, 8. dünner, quer, vorn abgerundet; Zange schwarzbraun, Endglieder lang, gut doppelt so lang wie die Grundglieder, kaum bogig, distales Drittel verschmälert, kahl, am Medialrande mit 8 oder 9 langen, gereihten, steifen Borsten; oberer Anhang kahl, schmal, kaum bogig, distal allmählich zugespitzt, das Grundglied kaum überragend; unterer Anhang fast so breit wie das Endglied, das proximale Viertel desselben nicht überragend, breit abgerundet, feinhaarig, distales Drittel dorsal mit den üblichen langen bogigen Haaren. — L. 8 mm. — Ignalino, VIII. 16 (2 ♂♂).

7. *C. subriparius* nov. spec. (Fig. 5).

♂. Gelblichgrau. Augen um ihre doppelte Endbreite voneinander getrennt, verschmälertes Teil doppelt so lang wie breit. Stirnzapfen fehlend. Antenne braun, mit grauem Federbusch, Scapus schwarz, 3.—11. Glied quer, 12. 3mal so lang wie 2.—11. zusammen. Mesonotum matt, mit 2 verkürzten schwarzbraunen Binden, zwischen denselben mit aufgerichteten Haaren; Metanotum und Mesosternum schwarzbraun. Schwinger weiß. Flügel glashell, Transversalis schwarz, Cubitalis bogig, Gabelung der Posticalis gegenüber der Transversalis. Beine weißlich, 4. und 5. Tarsenglied, Distalende der übrigen sowie der vorderen Tibia dunkel, Vordertarsus nicht behartet, Metatarsus  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia, wenigstens 2mal so lang wie das 2. Glied, 2.—4. kaum kürzer werdend, Pulvillen breit. Abdomen schwarzbraun, schlank, hinteres Drittel der Tergite 1—6 weißlich, 2.—6. länglich, ohne Plättchen; Zange schwarzbraun; Endglieder stark bogig, nicht deutlich länger als die Grundglieder, distales Drittel kahl, verschmälert, am Medialrande mit 5 langen, gereihten, steifen Borsten; oberer Anhang kahl, das Grundglied kaum überragend, schmal, distal etwas breiter, winklig medialwärts gebogen und zugespitzt; unterer Anhang fast die Mitte des Endgliedes erreichend, gestaltet wie bei voriger Art. — L. 6 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig, Russisch-Niemien.



Fig. 5.  
Hälfte der Zange.

Diese Art sowie vorige stimmen mit der Beschreibung überein, die Schiner von *C. riparius* Meigen gegeben hat; ich habe diesen

Namen aber schon früher auf eine *Glyptotendipes*-Art bezogen, auf welche die Schinersche Beschreibung von *C. riparius* ebenfalls paßt, die aber auf den Tergiten 2—6 ein Plättchen trägt und die Endglieder der Zange anders gestaltet hat, nämlich bis zum Ende feinhaarig und ohne gereifte steife Borsten.

## B. Subgen. *Camptochironomus* nov. subgen.

### 1. *C. (C.) subaprilinus* nov. spec.

♂. Kopf grünlich wie auch die kleinen Stirnzapfen. Palpen schwarzbraun, 2. Glied dem 3. gleich, 4. das längste. Antenne braun wie das Flagellum, Scapus schwarz, 3.—11. Glied stark quer, 12. 3—4 mal so lang wie 2.—11. zusammen. Thorax gelb, matt, sehr wenig bereift, 3 verkürzte Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarz, Scutellum grünlichgelb. Pronotum ohne Ausrandung. Schwinger weiß. Flügel glashell, Transversalis schwarz. Beine gelblich, Knie, Distalende der Tibien und die Tarsen schwarzbraun, Vordertarsus nicht bebart, Metatarsus um  $\frac{1}{4}$  oder  $\frac{1}{3}$  länger als die Tibia, doppelt so lang wie das 2. Glied, 2.—4. allmählich etwas verkürzt, 4. doppelt so lang wie das 5.; Kamm gleich breit, mit stumpfen Zähnen,  $\frac{3}{4}$  des Umfanges einnehmend, längerer Sporn der Hintertibia 2 mal so lang wie der Kamm, der kleine nicht länger als der Kamm. Abdomen schwarz, granuliert, Haare nur halb so lang wie die Breite des Abdomen, Vorderrand des 1. Tergites grünlich, 2.—6. Tergit wenig länglich, 7. und 8. quer, das 7. hat beiderseits am Hinterrande einen fadenförmigen rostroten Fortsatz, der die Mitte des 8. Segmentes überragt; Zange rostfarbig, breiter und länger als das 8. Segment, gestaltet wie bei *aprilinus* (Meig.?) Kieff. — L. 7,5 mm.

♀. Antenne schwarzbraun oder schwarz, Scapus und Gelenke blaß; 2. Glied in der Mitte verengt, 3.—5. nicht flaschenförmig wie bei *aprilinus*, aber kurz spindelförmig, 3. und 4. wenig länger als dick, 5. mehr als doppelt so lang wie dick, 6. sehr dünn, fast so lang wie 2.—5. zusammen, mehr als 3 mal so lang wie das 5., mit 2 langen Endhaaren. Thorax dunkelgrau und stark bereift, die 3 verkürzten Binden schwarz, Scutellum schwarzbraun. Schwinger weiß. Prothorax und Schulter etwas grünlich. Beine gefärbt wie beim ♂ oder auch noch Vordertibia dunkel oder alle Femora und Tarsen sowie Vordertibia schwarzbraun, vorderer Metatarsus um  $\frac{1}{3}$  länger als die Tibia, mehr als doppelt so lang wie das 2., 2.—4. fast gleich. Abdomen schwarzbraun, Vorderende des 1. Tergites und Hinterrand der 4. Tergite grün. — L. 6 mm. — Lazaretschiffzug Danzig, Frisches Haff (1 ♂, 6 ♀♀).

C. Subgen. **Cryptochironomus** nov. subgen.1. C. (C.) **chlorolobus** nov. spec. (Fig. 6).

♂ ♀. Hellgrün. Stirnzapfen grün, gut entwickelt. Palpen bräunlich, lang, 2. Glied etwas länger als das 3., 4. das längste. Antenne des ♂ bräunlich, mit fahlgelbem Federbusch, Scapus gelb, 3.—12. Glied 3—4 mal so dick wie lang, 12.  $3\frac{1}{2}$  mal so lang wie 2.—11. zusammen. Antenne des ♀ 6gliedrig, weißlich, 6. Glied schwarzbraun, gut doppelt so lang wie das 5., 2. in der Mitte eingeschnürt, 3.—5. fast spindelförmig, mehr als 2 mal so lang wie dick, Wirtel mit 6 Haaren, Thorax mit Spuren von 3 verkürzten gelben oder dunkelgrünen Binden, grünlichweiß mit hellgrünem Prothorax und Scutellum beim ♂, hellgrün beim ♀, Metanotum und Mesosternum beim ♀ gelblich. Schwinger grün. Flügel glashell, Radialis, Cubitalis und Transversalis grün oder bräunlich, Cubitalis gerade, um die Hälfte länger als die Radialis, Gabelung der Posticalis gegenüber der Transversalis. Beine grün, Distalende der

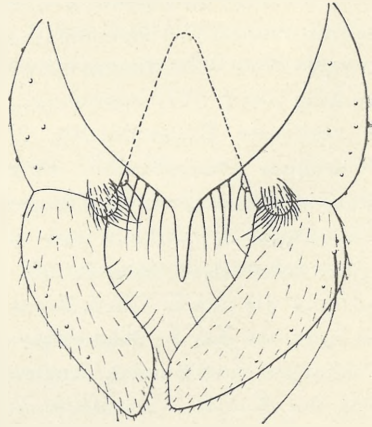


Fig. 6. Zange von oben gesehen.

Tibien und alle Tarsen schwarzbraun, proximale Hälfte der 4 hinteren Metatarsen heller, vorderes Femur um  $\frac{1}{3}$  länger als die Tibia, vorderer Metatarsus wenigstens um die Hälfte länger als die Tibia, gut 2 mal so lang wie das 2. Glied, dieses etwas kürzer als das 3., beim ♀ kaum länger als das 3., 4. dem 2. gleich, doppelt so lang wie das 5., 2.—4. beim ♂ lateral lang behartet, medial kurz behartet, Pulvillen groß, breit, dicht, kurzhaarig. Abdomen einfarbig, 2.—7. Tergit beim ♂ viel länger als breit, 8. stark verschmälert, etwas länger als breit, viereckig, Zange bräunlichgelb, so lang wie das 8. Segment und nicht breiter, Endglieder bogig, dick, kaum länger als die Grundglieder, überall feinhaarig, ohne steife gereifte Borsten; Anhänge verkümmert, nahe am Distalende des Grundgliedes entspringend, der eine in Gestalt einer Warze mit 2 Borsten, der andere größere lappenartig, wenig länger als breit, feinhaarig, mit einigen längeren medialwärts gerichteten Haaren. — L. ♂ 7,5 mm, ♀ 5—6 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff.

2. *C. (C.) biannulatus* Staeg.

♂. Grün (♂), gelbgrün (♀), glänzend. Kopf matt. Augen (♂ ♀) um ihre 3malige Endbreite getrennt; verschmälertes Teil 2—3mal so lang wie breit. Stirnzapfen fehlend. Palpen schwarzbraun. Scapus hellgelb; 2.—5. Glied beim ♂ weißlich, die folgenden braun, 3.—11. 3—4mal so dick wie lang, 12.  $3\frac{1}{2}$ mal so lang wie 2.—11. zusammen, Federbusch grau; 2.—5. Glied des ♀ weißlich, 6. schwarzbraun, doppelt so lang wie das 5., mit langem Endhaar, 2. mitten eingeschnürt, 3.—5. ziemlich spindelförmig, etwas mehr als 2mal so lang wie dick. Mesonotum mit Spuren von dunkler grünen Binden oder mit 3 deutlichen gelben verkürzten Binden und dann sind auch Metanotum und Mesosternum gelb. Schwinger grün. Flügel glashell, alle Adern blaß. Cubitalis fast gerade, Gabelung der Posticalis gegenüber der Transversalis oder kaum distal. Beine grün; Vordertibia des ♂ weißlichgrün, kürzer als das Femur, mit braunem Distalende, Metatarsus fast  $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie die Tibia, rein weiß, fast in der distalen Hälfte schwarz, 2. Glied rein weiß, die äußersten Enden schwarz, 3.—5. schwarzbraun, 2. und 3. Glied nicht behartet, aber mit kurzen Haaren, diese 1—2mal so lang wie die Dicke der Glieder, Metatarsus 2mal so lang wie das 2. Glied, 2.—4. kaum kürzer werdend, 4. doppelt so lang wie das 5.; an den 4 hinteren Beinen sind nur die Tarsen schwarzbraun, 1. und 2. Glied weiß, ausgenommen das Distalende; Kamm schwarz,  $\frac{3}{4}$  des Umfanges einnehmend, Sporn so lang wie der Kamm; beim ♀ ist die Vordertibia schwarzbraun, ausgenommen das proximale Viertel, alle Tarsen schwarz, vorderer Metatarsus (ausgenommen das distale Drittel und 2. Glied (ausgenommen die beiden Enden) rein weiß; am Mitteltarsus sind die 2 ersten Glieder (ausgenommen das Distalende), am Hintertarsus die 3 ersten (ausgenommen das Distalende) weißlich; Pulvillen groß. Abdomen grün, glänzend (♂) oder matt (♀); 2.—7. Glied beim ♂ länglich, 8. quadratisch, Zange weiß oder grünlich, schlank, länger als das 8. Segment; Endglieder länger als die Grundglieder, stark bogig, distal allmählich verschmälert, überall feinhaarig, ohne steife Borsten; die Anhänge fast verkümmert, fast am Distalende des Grundgliedes entspringend, der obere wenig kürzer als die Dicke des Endgliedes, kahl, fadenförmig, am Ende kopfförmig verdickt und mit 2 langen Haaren; der untere einen wenig deutlichen queren, feinhaarigen Lappen bildend. — L. ♂ 5 mm, ♀ 3,5 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff, 18. VIII. 15 (5 ♂♂); Ungarn: Novi (Kertesz).

3. *C. (C.) tener* nov. spec. (Fig. 7).

♂ ♀. Grün. Antenne des ♂ schwarzbraun, mit grauem Federbusch, Scapus schwarz, 3.—11. Glied quer, nicht 3 mal so dick wie lang, 12. um die Hälfte länger als 2.—11. zusammen, Distalende spindelförmig. Antenne des ♀ weißlich, 6. Glied schwarzbraun,  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie das 5., 2. ohne Einschnürung, doppelt so lang wie das 3. und dicker, 3.—5. breit zusammenstoßend, fast ellipsoidal, wenig länger als dick, Haarwirtel nur mit 4 Haaren. Thorax matt; 3 verkürzte Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum braun (♂) oder gelb (♀); Schwinger grünlichweiß. Flügel weiß, alle Adern blaß, Cubitalis um  $\frac{2}{3}$  länger als die Radialis, Gabelung der Posticalis etwas distal von der Transversalis. Beine weißlich, Tibia und Tarsus des Vorderbeines schwarzbraun, die 2 oder 3 Endglieder der 4 hinteren Tarsen dunkel, Vordertarsus des ♂ nicht behartet, Metatarsus fast 2 mal so lang wie die Tibia beim ♂, nur  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia beim ♀; Pulvillen groß, langhaarig. Abdomen beim ♀ einfarbig, oder mit dunkler Längsbinde auf den mittleren Tergiten; beim ♂ haben die Tergite 4—6 eine dunkle Mittellängsbinde, 2.—7. länglich, das 7. gelblich, breiter, viereckig, 8. dünner und grün, Zange weißlich, schlank; Endglieder vor der Mitte medial erweitert, distale Hälfte bogig, schmaler, am Medialrande fast gekerbt, überall feinhaarig, ohne steife Borsten; oberer Anhang fehlend; der untere fast am Distalende des Grundgliedes entspringend, fadenförmig, so lang wie die Dicke des Endgliedes, distal mit 3 kleinen Borsten. — L. ♂ 2 mm, ♀ 1,5—1,8 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff (2 ♂♂, 3 ♀♀).

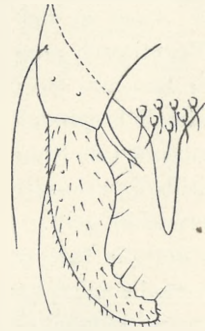


Fig. 7.  
Hälfte der Zange.

4. *C. (C.) imberbipes* nov. spec. (Fig. 8).

♂ ♀. Grün. Kopf gelblichweiß oder grünlichweiß, ohne Stirnzapfen. Augen um ihre 2fache Endbreite getrennt; verschmälertes Teil 2 mal so lang wie breit. Palpen blaß. Antenne des ♂ braun, mit grauem Federbusch, Scapus gelb, 3.—11. Glied 2 mal so dick wie lang, 12.  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie 2.—11. zusammen. Antenne des ♀ weißlich, 6. Glied schwarzbraun, 2. Glied in der Mitte eingeschnürt, fast doppelt so lang wie das 3., 3. und 4. ellipsoidal, wenig länger als dick, 5. länger, mehr als 2 mal so lang wie dick, ellipsoidal, Haarwirtel mit 6 Haaren; 6. Glied fast 2 mal so lang wie das 5., mit langem Endhaar. Mesonotum glänzend, 3 verkürzte Binden, Metanotum und Mesosternum

rostrot; Thorax von der Seite gesehen vorn stark bogig ausgeschnitten. Schwinger weiß. Flügel fast glashell, alle Adern blaßgelb, Cubitalis der Flügelspitze näher als die Discoidalis, Gabelung der Posticalis

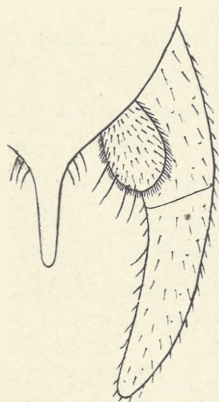


Fig. 8.  
Hälfte der Zange.

gegenüber der Transversalis. Beine weißlich-gelb, Femora mehr grünlich, vorderer Metatarsus weißlich, distales Drittel allmählich verdunkelt, 2.—5. Glied schwarzbraun; an den 4 hinteren Tarsen sind die 2 oder 3 letzten Glieder dunkel; vorderes Femur  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia, Vordertarsus des ♂ nicht bebartet, Metatarsus fast 2 mal so lang wie die Tibia und viel dünner, mehr als 2 mal so lang wie das 2. Glied, 2.—4. allmählich ein wenig verkürzt. Tergite 2—5 beim ♂ länglich, 6. und 7. erweitert und bräunlichgrün, das 6. fast dreieckig, länglich, 7. viereckig, kaum länglich, 8. viel dünner als das 7., bräunlichgrün wie die Lamelle. Zange schlank, weißlich, länger als das 8. Segment; Endglieder schwach bogig, distal kaum verschmälert, überall feinhaarig, oberer Anhang fehlend, der untere so breit wie das Endglied, wenig länger als breit, feinhaarig, am Medialrande mit einigen längeren Haaren. Abdomen des ♀ einfarbig. — L. ♂ 3,5 mm, ♀ 2,5 mm. — Lazarettschiffzug Danzig, Frisches Haff (7 ♂♂, 4 ♀♀).

Diese Art ist nahe verwandt mit *Cryptochironomus defectus* Kieff., dessen Vordertarsus beim ♂ bebartet ist und der Metatarsus nur um  $\frac{1}{3}$  länger als die Tibia.

#### 5. *C. (C.) gracilior* nov. spec. (Fig. 9).



Fig. 9. Hälfte der Zange von unten.

♂. Grün. Antenne braun, mit grauem Federbusch, 3.—11. Glied 2 mal so dick wie lang, 12.  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie 2.—11. zusammen. Thorax matt, 3 verkürzte Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum braun. Schwinger weiß, Distalende der Keule grün. Flügel glashell, alle Adern blaß. Beine weißlich, Femora grünlich, Distalende des vorderen Metatarsus und die 4 folgenden Glieder dunkel, wie die 3 letzten an den 4 hinteren Tarsen, Vordertarsus nicht bebartet, Metatarsus  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia, kaum 2 mal so lang wie das 2. Glied, 2.—4. allmählich ein wenig verkürzt.

Abdomen einfarbig. Zange blaßgelb, Endglieder schlank, bogig, proximal kaum dicker, überall feinhaarig, ohne steife Borsten; oberer Anhang fast am Distalende des Grundgliedes entspringend, in Gestalt einer schwach ausgerandeten, am Grunde stielartig verengten Warze, mit 2 Borsten; der untere bildet einen schmalen feinhaarigen Streifen längs des Medialrandes der Grundglieder und hört auf wenig vor dem Distalende derselben. — L. 4 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff.

Zu *Cryptochironomus* gehören noch folgende europäische Arten: *coarctatus* Kieff., *defectus* Kieff. mit var. *subdefectus* Kieff., *defectiforceps* nov. spec., *falcatus* Kieff., *cryptotomus* Kieff., *allolabis* Kieff., *camptolabis* Kieff. und *viridanus* Ruthe, letztere vielleicht nur Varietät von *biannulatus* Stg. Die Type ist *chlorolobus*.

### 3. Gen. *Microtendipes* Kieff.

Antenne des ♂ 14gliedrig; Endglieder der Zange ohne gereifte steife Borsten; Pulvillen langhaarig, vielästig, höchstens die Mitte der Krallen erreichend.

1. Thorax hellgrün, 3 verkürzte Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum rostrot; Vordertarsus des ♂ lang behartet.

1. *M. chlorosoma* nov. spec.

— Thorax ohne grüne Färbung. — 2.

2. Vordertarsus des ♂ lang behartet, Metatarsus so lang wie die Tibia, Mesonotum gelb mit 3 schwarzbraunen Binden.

*M. abbreviatus* Kieff.

— Vordertarsus des ♂ nicht behartet, Metatarsus länger als die Tibia. — 3.

3. Abdomen mit Zange sowie Thorax einfarbig schwarz, glänzend, Transversalis schwarz, Endglieder der Zange nicht bogig, lang und breit, ohne distale steife Borsten . . 2. *M. coracellus* nov. spec.

— Körper anders gefärbt, Transversalis blaß, Endglieder der Zange schwach bogig, distal mit steifen, nicht gereihten Borsten an der Medialseite. — 4.

4. Abdomen grün, die letzten Segmente und Zange schwarzbraun; Thorax glänzend schwarz; obere Anhänge der Zange gerade.

*M. pedellus* D. G.

— Abdomen ohne grüne Färbung; obere Anhänge der Zange stark bogig. — 5.

5. Gabelung der Posticalis weit distal von der Transversalis, 2—3mal so weit wie die Länge derselben; gelb, Mesonotum weißlich, 3 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarz, glänzend; Abdomen einfarbig dunkelbraun (♂ ♀), Endglieder



- der Zange mit 4 steifen, spitzen Borsten; distale Hälfte des vorderen Femur, proximales Drittel der Vordertibia sowie Distalende derselben und der 4 ersten Tarsenglieder mit dem 5. Glied aller Tarsen schwarz, Knie der 4 hinteren Beine schwarzbraun, Metatarsus  $\frac{1}{3}$  oder  $\frac{1}{4}$  länger als die Tibia. Antenne des ♀ 6gliedrig, 3.—5. spindelförmig, 6. lang, mit 2 langen Endhaaren. — L. ♂ ♀ 5 mm (Böhmen, von Prof. Zavrel gezüchtet) . . . . . *M. distalis* nov. spec.
- Gabelung der Posticalis gegenüber der Transversalis. — 6.
6. Thorax glänzend schwarz, Vordertibia schwarzbraun, Abdomen weißlich, hinten schwarzbraun. — 7.
- Thorax gelblich, 3 verkürzte Binden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun, Abdomen weißlich, die 3 letzten Segmente schmutzigweiß . . . . . *M. microsandalum* Kieff.
7. Oberer Anhang der Zange distal allmählich erweitert, Pulvillen den Grund der Krallen nicht überragend.
- M. brachysandalum* Kieff.
- Oberer Anhang der Zange distal allmählich verschmälert, Endglieder distal mit 8—10 steifen Borsten, die 4 letzten abgestutzt; Pulvillen fast die Mitte der Krallen erreichend, Beine weißlich, distale Hälfte des vorderen Femur, vordere Tibia, Knie der 4 hinteren Beine, 4 Endglieder des Vordertarsus und 5. der 4 hinteren Tarsen schwarzbraun; Mesonotum des ♀ weißlich mit 3 zusammenfließenden schwarzen Binden, Antenne 7gliedrig, 2. in der Mitte eingeschnürt, mit dem 3. verwachsen, 3.—5. mit länglichem Hals, 6. spindelförmig, nicht halb so lang wie das Endglied. — L. ♂ 7 mm, ♀ 5 mm (Böhmen, von Prof. Zavrel gezüchtet) . . . . . *M. confusus* nov. spec.
- Hierzu gehört auch noch *abranchius* Kieff., wovon nur das ♀ bekannt ist..

1. *M. chlorosoma* nov. spec.

♂. Hellgrün. Kopf gelb, ohne Stirnzapfen. Augen um ihre doppelte Endbreite getrennt, verschmälertes Teil 2mal so lang wie breit. Palpen lang, schwarzbraun. Antenne schwarzbraun, mit braunem Federbusch, Scapus rostrot, 3.—13. Glied 3mal so dick wie lang, 14.  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie 2.—13. zusammen, distal zugespitzt. Mesonotum grünlichweiß, 3 verkürzte Binden, Metanotum und Mesosternum rostrot, glänzend. Schwinger weiß. Flügel glashell, alle Adern blaß, Cubitalis der Flügelspitze näher als die Discoidalis, Gabelung der Posticalis kaum distal von der Transversalis. Beine gelblichweiß, 5. Tarsenglied braun, Vordertibia wenigstens so lang wie das Femur,

Metatarsus um  $\frac{1}{4}$  länger als die Tibia, viel länger als das 2. Glied, 3. kürzer als das 2., nicht länger als das 4., Distalende des 1., das 2. und das 3. bebartet, laterale Haare 2mal so lang wie die medialen, 4—5mal so lang wie die Dicke der Glieder; Kamm der 4 hinteren Tibien  $\frac{3}{4}$  des Umfanges einnehmend, Pulvillen die Mitte der Krallen erreichend, mit langen Haaren. Abdomen schlank, ohne Plättchen, 2.—4. Tergit länglich, die folgenden abgebrochen. — L. etwa 4 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig 3: Deime.

2. *M. coracellus* nov. spec. (Fig. 10 und 11).

3. Schwarz, glänzend. Augen wie bei voriger. Stirnzapfen fehlen. Palpen lang, 4gliedrig. Antenne schwarz, mit schwarzem Federbusch, Spitze der Haare grau, 3.—13. Glied wenigstens 3mal so dick wie lang, 14. 3mal so lang wie 2.—13. zusammen, fadenförmig. Schwinger weiß, Keule braun, ausgenommen am Grunde. Flügel schwach gelblich, die 3 vorderen Adern braun, Transversalis schwarz,

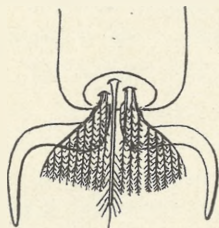


Fig. 10.  
Krallen, Empodium, Pulvillen.

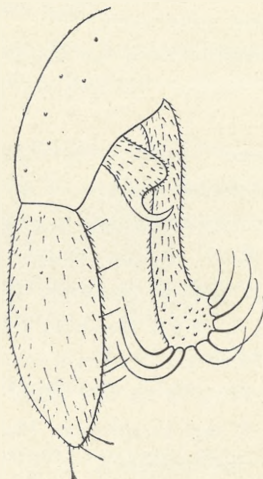


Fig. 11.  
Hälfte der Zange.

Cubitalis um  $\frac{2}{3}$  länger als die Radialis, Gabelung der Posticalis gegenüber der Transversalis. Beine braun, Vordertibia kürzer als das Femur, Vordertarsus nicht bebartet, Metatarsus um  $\frac{1}{3}$  länger als die Tibia, 2.—4. Glied allmählich verkürzt, Kamm  $\frac{3}{4}$  des Umfanges einnehmend, die Zähne stumpf, wenig länger als breit,  $\frac{1}{4}$  so lang wie der Kamm, Sporn so lang wie der Kamm. Pulvillen die Mitte der Krallen erreichend, etwas kürzer als das Empodium, aus 8—10 beiderseits langhaarigen Ästen zusammengesetzt. Abdomen einfarbig glänzend schwarz, 2.—7. Tergit länglich, 8. viereckig, länglich, dünner als die vorhergehenden. Haare grau, nicht so lang wie die Breite der Tergite. Zange mattschwarz, Endglieder länger und breiter als die Grundglieder,

ziemlich gerade, distal allmählich verschmälert, überall feinhaarig, ohne steife Borsten; obere Anhänge die Grundglieder kaum überragend, proximale Hälfte breit und feinhaarig, distale sehr dünn, bogig und kahl; untere Anhänge die Mitte der Endglieder überragend, schmaler als die oberen, ziemlich linealisch, feinhaarig, distal erweitert und mit den üblichen dorsalen gekrümmten langen Haaren. — L. 6 mm. — Igalino, VI. 15.

4. Gen. *Glyptotendipes* Kieff.

Antenne des ♂ 12gliedrig; Endglieder der Zange ohne gereichte steife Borsten; Tergite 2—5 oder 2—6 mit einem elliptischen oder länglichen Plättchen am Vorderrande.

1. Wenigstens Abdomen grün; Thorax mit 3 gelben oder rotbraunen Rückenbinden. — 2.
- Körper ohne grüne Färbung, bei *G. candidus* grünlichweiß. — 3.
2. Antenne des ♀ 6gliedrig, 2. Glied mitten eingeschnürt, ohne Hals, 3.—5. spindelförmig, an beiden Enden halsartig verengt, 6. ohne langes Endhaar; hellgrün, Stirnzapfen fehlend, 3 verkürzte Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum gelb, Vordertarsus des ♂ nicht behartet, Transversalis blaß. — L. ♂ 6 mm, ♀ 5 mm.
- G. viridis* Macq.
- Antenne des ♀ 7gliedrig, 2. ohne Einschnürung in der Mitte, mit querem Hals, 7. mit 2 langen Endhaaren; rotgelb, 3 verkürzte Rückenbinden rotbraun, Abdomen grün, vorderer Metatarsus kaum  $\frac{1}{5}$  länger als die Tibia (Dänemark, *albipennis* Meinert, non Meig.) . . . . . *G. Meinerti* Kieff.
3. Weißlichgelb, oftmals mit 4 dottergelben Rückenbinden. — 4.
- Wenigstens Abdomen braun oder schwarz, Binden des Thorax dunkler oder Thorax einfarbig schwarzbraun. — 6.
4. Thorax ohne Rückenbinden; grünlichweiß, nach dem Tode weiß, Antenne 6gliedrig, 2. Glied mitten nicht eingeschnürt, mit sehr kurzem Hals, 3.—5. mit länglichem Hals, 6. ohne langes Endhaar,  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie das 5.; Vordertarsus des ♂ behartet, Transversalis blaß. — L. 5—6 mm . . . . . *G. candidus* Kieff.
- Thorax mit 3 oder 4 dottergelben Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum dottergelb. — 5.
5. Augen oben weit voneinander entfernt; weißlichgelb, Distalende aller Tibien und der vorderen Tarsenglieder braun; Antenne des ♀ 6gliedrig, 2. Glied mitten eingeschnürt, 3.—5. spindelförmig, 6. doppelt so lang wie das 5., ohne langes Endhaar. — L. 3—4 mm . . . . . *G. signatus* Kieff.

- Augen oben genähert, nur um ihre zweimalige Endbreite getrennt; weißlich, samt dem Flagellum, Beine einfarbig, Vordertarsus des ♂ nicht bebartet. — L. 5,5 mm *G. leucoceras* Kieff.
6. Thorax schwarzbraun, bereift, ohne Binden; Antenne des ♀ 7gliedrig, 2. Glied mitten nicht eingeschnürt, 3. mit querem Hals, 4.—6. an beiden Enden halsartig verengt, 7. mehr als 2mal so lang wie das 5., mit 2 langen Endhaaren; Stirnzapfen fehlend, vorderer Metatarsus um  $\frac{2}{3}$  länger als die Tibia. — L. 7,5 mm . . . . . *G. abstrusus* Kieff.
- Körper einfarbig schwarz, nur die Schwinger weiß; Mesonotum schwarz, mit grauem Schimmer und 3 schwarzen Binden ohne grauen Schimmer; Metatarsus  $\frac{1}{3}$  länger als die Tibia, Vordertarsus des ♂ bebartet; Transversalis blaß, Flügel glashell. — L. 6,5 mm (*niveipennis* Kieff. 1911)
- G. niveipennis* Zett. var. *foliicola* nov. var.
- Thorax mit 3 deutlichen dunkleren Rückenbinden. — 7.
7. Am Vordertarsus sind die Glieder 2—4 allmählich verlängert (♂ ♀), Vordertarsus des ♂ bebartet, Metatarsus wenig länger als die Tibia. — L. 7—8 mm (Ungarn) . . . *G. heteropus* nov. spec.
- 2.—4. Glied des Vordertarsus allmählich verkürzt, selten nur 2. und 3. — 8.
8. Discoidalis und Posticalis schwach braun gesäumt; Thorax gelblich, die 3 Rückenbinden schwarzbraun, Vordertarsus des ♂ bebartet, Metatarsus  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia. — 9.
- Discoidalis und Transversalis nicht braun gesäumt. — 10.
9. Transversalis schwarzbraun, dunkler als Cubitalis; Abdomen schlank, dünner als der Thorax, braun, die 4 oder 5 ersten Segmente gelblich. — L. 7,5 mm . . . . . *G. Gripekoveni* Kieff.
- Transversalis nicht dunkler als Cubitalis, Abdomen einfarbig. — L. 8 mm . . . . . *G. Gripekoveni* var. *fuscinervis* Kieff.
10. Abdomen braun, hinteres Drittel der Tergite weißlich, 1. bis 7. Tergit mit großem quadratischen schwarzen Fleck und je einem Längsstrich; Metatarsus um  $\frac{2}{3}$  länger als die Tibia; Antenne des ♀ 7gliedrig, 2. Glied mitten nicht eingeschnürt, ohne Hals, 4.—6. an beiden Enden halsartig verengt, 7. mit 3 langen Endhaaren. — L. 10—11 mm . . . *G. stagnicola* Kieff.
- Abdomen anders gefärbt. — 11.
11. ♂. — 12.
- ♀. — 22.
12. Vordertarsus bebartet. — 13.
- Vordertarsus nicht bebartet. — 20.

13. Mesonotum bereift, mediale Binde rostrot, durch eine rostrote Linie mit dem Hinterrande verbunden, laterale Binden schwarz, Transversalis und Cubitalis schwarzbraun *G. gracilis* nov. spec.  
 — Mesonotum mit 3 gleichfarbigen Binden. — 14.
14. Stirnzapfen deutlich; oberer Anhang der Zange gerade, vom unteren nicht überragt. — L. 7 mm . . . . . *G. fossicola* Kieff.  
 — Stirnzapfen fehlend. — 15.
15. Oberer Anhang der Zange in der proximalen Hälfte erweitert, 3mal so breit wie in der distalen und dicht feinhaarig, distale Hälfte linealisch, am Ende gebogen; gelb, die 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarz, die vorderen drei Viertel der Tergite braun. — L. 7—8 mm . . . . . *G. longifilis* Kieff.  
 — Oberer Anhang der Zange proximal nicht erweitert und nicht feinhaarig. — 16.
16. Die 6 ersten Tergite gelb, mit Spuren einer dunkleren Mittellängslinie, 7. und 8. braun; Transversalis blaß, nicht dunkler als Cubitalis; gelb, die 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarz, vorderer Metatarsus  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia, oberer Anhang der Zange in der distalen Hälfte bogig. — L. 7 mm . . . . . *G. scirpi* Kieff.  
 — Abdomen schwarzbraun, die 2 oder 3 ersten Tergite gelblich, mit schwarzer Mittellängslinie; Transversalis schwarz; oberer Anhang der Zange ziemlich gerade, linealisch; Thorax grau, bereift, die 3 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarz.  
*G. nudifrons* Kieff.  
 — Abdomen schwarzbraun oder braun. — 17.
17. Untere Anhänge der Zange fast die Mitte der Endglieder erreichend; die oberen linealisch, in der proximalen Hälfte schwach bogig; braun, 3 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun. — L. 7 mm . . . . . *G. ripicola* Kieff.  
 — Untere Anhänge die Grundglieder kaum überragend. — 18.
18. Obere Anhänge der Zange gerade, linealisch; vorderer Metatarsus um  $\frac{1}{5}$  länger als die Tibia; schwarzbraun, bereift, die 3 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarz. — L. 7—8 mm.  
*G. hypogaeus* Kieff.  
 — Obere Anhänge distal bogig, vorderer Metatarsus wenigstens  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia. — 19.
19. Weißlich; 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun, Abdomen braun, dick wie der Thorax, Hinterrand der Tergite weißlich, Transversalis schwarz. — L. 7—9 mm.  
*G. brevifilis* Kieff.

- Bräunlichgelb, grau bereift, 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun; Abdomen einfarbig braun, so dick wie der Thorax, Transversalis braun. — L. 7 mm.  
*G. cauliginellus* Kieff.
20. L. 4,5 mm. — Grundfarbe des Thorax gelb, Abdomen braun, schlank, viel dünner als der Thorax, Transversalis blaß.  
*G. caulicola* Kieff.
- L. 8—9 mm. — 21.
21. Gelblich, die 3 Rückenbinden schwarz, Abdomen prump, so dick wie der Thorax, einfarbig braun; obere Anhänge der Zange gerade; Transversalis braun wie die Cubitalis (Transversalis schwarzbraun, dunkler als die Cubitalis: var. *flavipalpis* Kieff.).  
*G. juncicola* Kieff.
- Schwarzbraun, Kopf und Thorax grau bereift, die 3 Binden schwarz, Scutellum rotbraun, vorderer Metatarsus  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia . . . . . *G. sigillatus* Kieff.
- Ebenso gefärbt, Scutellum schwarz, vorderer Metatarsus fast 2 mal so lang wie die Tibia, oberer Anhang der Zange stark bogig. — L. 9 mm . . . . . *G. riparius* Meig.
22. Antenne 6gliedrig. — 23.  
— Antenne 7gliedrig; Thorax mit 3 schwarzen oder schwarzbraunen Binden. — 26.
23. L. 3 5 mm. — Gelb, die 3 Rückenbinden gelb oder braun; 2. Antennenglied mitten eingeschnürt, mit kurzem Hals, 3.—5. mit langem Hals, 6. mit langem Endhaar . . . *G. caulicola* Kieff.
- L. 6—9 mm. — Mesonotum mit 3 schwarzen Binden. — 24.
24. Vorderer Metatarsus um  $\frac{2}{3}$  länger als die Tibia; gelbbraun, Abdomen braun, Hinterrand der Tergite heller; 2. Antennenglied mit langem Hals, 6. ohne Endhaar . . . *G. riparius* Meig.
- Vorderer Metatarsus  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia; schwarzbraun, grau bereift. — 25.
25. L. 6—7 mm. — Antenne braun, mit hellen Gelenken, 6. Glied schwarz, mit 1 langen Endhaar . . . . . *G. sigillatus* Kieff.  
— L. 9 mm . . . . . *G. nudifrons* Kieff.
26. Stirnzapfen deutlich; 7. Antennenglied mit 1 langen Endhaar, 3.—6. spindelförmig, Grundfarbe des Thorax gelb (*sparganii* Kieff. var.) . . . . . *G. iridis* n. nov.
- Stirnzapfen fehlend. — 27.
27. Endglied der Antenne mit 2 langen Endhaaren; Flagellumglieder mit 6 Haaren an den Wirteln. — 28.

- Endglied der Antenne mit 1 langen Endhaar, Flagellumglieder mit 4haarigem Wirtel; vorderer Metatarsus wenigstens  $\frac{2}{3}$  länger als die Tibia . . . . . *G. norderneyanus* Kieff.
- Endglied der Antenne ohne langes Endhaar. — 29.
28. Transversalis bräunlich, kaum dunkler als Cubitalis, die 2 Endhaare des 7. Gliedes wenigstens so lang wie das Glied selbst. — L. 6—7 mm . . . . . *G. longifilis* Kieff.
- Transversalis dunkelbraun, die 2 Endhaare des 7. Antennengliedes nur  $\frac{1}{3}$  so lang wie das Glied . . . . . *G. brevifilis* Kieff.
29. Transversalis schwarzbraun; 2. Antennenglied mitten schwach eingeschnürt, ohne Hals, 3.—6. mit langem Hals, 7.  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie das 6.; Grundfarbe hellbraun . . . . . *G. polytomus* Kieff.
- Transversalis blaß; 3.—6. Antennenglied spindelförmig.  
*G. ripicola* Kieff.

1. *G. gracilis* nov. spec.

♂. Kopf weißlich. Stirnzapfen klein. Palpen lang, schwarzbraun. Antenne braun, mit fahlgelbem Flagellum, Scapus schwarzbraun, 3.—11. Glied stark quer, 12. 4 mal so lang wie 2.—11. zusammen. Thorax rostrot; Mesonotum nicht bereift, grau, mit 3 verkürzten Binden, die mittlere glänzend, rostfarbig, mit dem Hinterrande durch eine rostrote Linie verbunden, die lateralen matt und braun. Schwinger weiß. Flügel glashell, Transversalis dunkelbraun, dunkler als die Cubitalis, diese fast um  $\frac{2}{3}$  länger als die Radialis, Gabelung der Posticalis gegenüber der Transversalis. Beine weißlichgelb, Vordertarsus lang behartet, Metatarsus  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die Tibia, 2.—4. allmählich verkürzt. Abdomen schwarzbraun, schlank, 1. Tergit rotbraun, 2.—7. länglich, hinteres  $\frac{1}{3}$  rotbraun, Behaarung gelb, 2.—5. Tergit mit einem eirunden Plättchen am Vorderrande, 6. mit einem längeren, linealen Plättchen, das die vorderen zwei Drittel des Tergites durchzieht. Zange wie bei den verwandten Arten. — L. 7 mm. — Lazarett-schiffzug Danzig 3: Deime.

2. *G. brevifilis* Kieff. var.

♂ ♀. Schwarzbraun, matt. Stirnzapfen fehlend. Palpen lang. Antenne des ♂ einfarbig braun, mit fahlgelbem Federbusch, 3. bis 11. Glied stark quer, 12. 5 mal so lang wie 2.—11. zusammen. Antenne des ♀ 7gliedrig, schwarzbraun, mit helleren Gelenken, 2. Glied mitten nicht eingeschnürt, ohne Hals, 3.—6. spindelförmig, mit länglichem Hals, 7. fast 2 mal so lang wie das 6., mit 2 langen Endhaaren. Mesonotum grau bereift, 3 verkürzte Binden schwarz und bereift, Scutellum schwarz. Schwinger weiß, Distalende der Keule braun. Flügel glas-



hell, Transversalis schwarzbraun, Cubitalis und Radialis braun, Gabelung der blassen Posticalis gegenüber der Transversalis. Vordertarsus beim ♂ lang behartet, Metatarsus beim ♂ nur um  $\frac{1}{3}$ , beim ♀ wenigstens um die Hälfte länger als die Tibia, 2.—4. allmählich etwas verkürzt, Beine schwarzbraun, Coxae bereift, proximale  $\frac{2}{3}$  des vorderen Femur rotbraun, wie alle Kniee. Abdomen granuliert; hinteres Drittel der Tergite grau, Gestalt der Tergite und der Plättchen wie bei voriger Art. Zange wie bei den verwandten Arten. — L. ♂ 8,5 mm, ♀ 6 bis 7 mm. — Mit voriger.

Gen. *Tanytarsus* v. d. Walp.

*tenuis* Meig. 3 ♀♀. — Lazarettsschiffzug Danzig, Russisch-Niemen, 1. X. 15.

Gen. *Pentapedilum* Kieff.

*exsectum* Kieff. ♂. — Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff, 6. VIII. 15.

Gen. *Prochironomus* Kieff.

*anomalus* nov. spec. ♀. Gelblich. Augen bogig, oben verschmälert, um ihre halbe Länge getrennt. Antenne 6gliedrig, 2. Glied mitten eingeschnürt, 3. und 4. elliptisch, 5. länger, distal schmaler, 6. doppelt so lang wie das 5.; Flügel kahl, undeutlich punktiert, Cubitalis der Flügelspitze genähert, fast doppelt so lang wie die Radialis, Transversalis fast die Richtung der Cubitalis fortsetzend, Gabelung der Posticalis weit distal von der Transversalis. Vordertarsus und die 3 oder 4 Endglieder der 4 hinteren Tarsen braun, vorderer Metatarsus 2mal so lang wie die Tibia, Kämme der 4 hinteren Tibien durch eine Linie getrennt, jeder  $\frac{1}{3}$  des Umfanges einnehmend und mit 1 kurzen Sporn, Pulvillen so lang wie das Empodium, fast  $\frac{2}{3}$  so lang wie die Krallen. — L. 1,5 mm. — Böhmen, von Zavrel gezüchtet.

**B. Gruppe Orthocladariae.**

Gen. *Camptocladius* V. d. Wulp.

1. *C. byssinus* Schrk.

♂. Litauen: Ignalino.

2. *C. pallidipes* nov. spec.

♂ Antenne braun, mit grauem Federbusch, Scapus schwarz, 3.—13. Glied etwa so lang wie dick, 14. etwas kürzer als 2.—13. zusammen. Thorax glänzend schwarz. Schwinger weiß. Flügel glashell, mit feinen mikroskopischen Börstchen, proximal allmählich verschmälert, Transversalis schräg, Cubitalis von der Costalis lang über-

ragt, von der Flügelspitze fast so weit entfernt wie die vordere Zinke der Posticalis, 2. Längsader deutlich, Gabelung der Posticalis sehr distal von der Transversalis, hintere Zinke in der Mitte stark gebogen. Beine weißlich, Vordertibia 2 mal so lang wie der Metatarsus, 4. Tarsenglied deutlich kürzer als das 5. am Vorderbein, kaum kürzer an den 4 hinteren, Empodium so lang wie die Krallen. Abdomen hellbraun. — L. 1,5 mm. — Ignalino.

### Gen. *Psectrocladius* Kieff.

#### 1. *P. hirtimanus* nov. spec.

♂ ♀. Bräunlichgrau (♂) oder bräunlichgelb (♀). Augen um mehr als ihre Länge getrennt. Antenne des ♂ braun, Scapus schwarz, 3. bis 13. quer, dicker als das 14., dieses fast 2 mal so lang wie 2.—13. zusammen. Antenne des ♀ weißlich, 6. Glied schwarz, 2 mal so lang wie das 5., 2. länglich, 3.—5. gedrängt, kaum länger als dick. Mesonotum schimmernd, 3 verkürzte Binden, Metanotum und Mesosternum schwarz wie das Scutellum. Schwinger weiß. Flügel weiß, Lappen rechtwinklig. Cubitalis fast 2 mal so lang wie die Radialis, um die Länge der Transversalis von der Costalis überragt, 2. Längsader etwas weiter von Cubitalis als von Radialis, Gabelung um die Länge der Transversalis distal von dieser entfernt, diese schräg. Beine weißlich, Vordertibia fast  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie der Metatarsus, 2.—4. Glied des Vordertarsus beim ♂ bebartet, Haare 3—4 mal so lang wie die Glieder, 4. Glied am Vorderbein 2 mal so lang wie das 5., am Mittelbein  $1\frac{1}{2}$  mal, am Hinterbein kaum länger als das 5., Pulvillen breit,  $\frac{2}{3}$  so lang wie die Krallen, diese kürzer als das Empodium. Abdomen schwarzbraun wie die Zange; Endglieder der Zange lang, fast gleichdick, distal bogig und mit schwarzem Griffel. — L. ♂ 2,5 mm, ♀ 2 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff.

## II. Subfam. Tanyptinae (Pelopiinae).

Flügel mit 2 Queradern, die vordere verbindet die Cubitalis mit der Discoidalis, die hintere dagegen die Discoidalis mit der Posticalis; Tibia des Hinterbeines mit einem Kamm wie in der *Orthocladius*-Gruppe; Tibia der übrigen Beine ohne Kamm. Die Gattungen lassen sich einreihen wie folgt:

1. Antenne des ♂ 14gliedrig, seltener 9- oder 11gliedrig, Endglied stets viel länger als das vorletzte; Antenne des ♀ 6—8gliedrig; Radialis einfach (*Diamesa*-Gruppe). — 2.

- Antenne des ♂ meist 15gliedrig, seltener 13gliedrig, Endglied stets viel kürzer als das vorletzte; Antenne des ♀ 9—15gliedrig; Radialis meist gegabelt (*Tanypus*-Gruppe). — 7.
2. Discoidalis und Posticalis in der Flügelmitte gegabelt, vordere Querader nicht länger als der Grund der Cubitalis, hintere Querader in den vorderen Ast der Posticalis mündend; Antenne des ♂ 9gliedrig, ohne Federbusch, beim ♀ 8gliedrig (Nordamerika) . . . . . *Eutanypus* Coquillett.
- Discoidalis einfach, Posticalis gegabelt. — 3.
3. Hintere Querader in den Stiel der Posticalis, dicht proximal von der Verzweigung derselben mündend; Auge kahl; 4. Tarsenglied walzenrund, am Vordertarsus viel länger als das 5. Glied.  
1. Gen. *Prodiamesa* Kieff.
- Hintere Querader wenig distal von der Verzweigung der Posticalis in den vorderen Ast derselben mündend. — 4.
4. Das 4. Tarsenglied herzförmig ausgeschnitten, kürzer als das 5. oder doch nicht länger. — 5.
- Das 4. Tarsenglied walzenrund; Auge kahl.  
2. Gen. *Syndiamesa* nov. gen.
5. Auge feinhaarig. — 6.
- Auge kahl; vordere Querader klein und senkrecht, die hintere lang und schräg . . . . . 3. Gen. *Psilodiamesa* nov. gen.
6. Antenne des ♂ ohne Federbusch, gestaltet wie bei den ♀♀, also mit Haarwirteln, Endglied nicht halb so lang wie die vorigen zusammen . . . . . 4. Gen. *Adiamesa* Kieff.
- Antenne des ♂ mit Federbusch, Endglied wenigstens so lang wie die vorhergehenden zusammen . . . 5. Gen. *Diamesa* Meig.
7. Hintere Querader in die Posticalis am Verzweigungspunkte mündend, Flügel kahl, Radialis ungegabelt, Antenne des ♀ 11gliedrig (Südamerika) . . . . . *Paradiamesa* Brethes.
- Hintere Querader deutlich proximal von der Verzweigung der Posticalis mündend, Gabel somit gestielt; Pulvillen nicht entwickelt. — 8.
- Hintere Querader deutlich distal von der Verzweigung, in die vordere Zinke der Posticalis mündend, die Gabel somit ungestielt. — 11.
8. Das 4. Tarsenglied herzförmig ausgeschnitten und kürzer als das 5., Flügel kahl . . . . . 6. Gen. *Clinotanypus* Kieff.
- Das 4. Tarsenglied walzenrund und wenigstens so lang wie das 5. — 9.

9. Flügel kahl, Gabel der Posticalis lang gestielt.  
7. Gen. *Procladius* Skuse.  
— Flügelfläche mit langen, anliegenden Haaren. — 10.
10. Gabelstiel der Posticalis fast so lang wie die hintere Zinke; Endglieder der Zange zweilappig oder pfeilförmig; Antenne des ♀ 13-, seltener 14gliedrig. . . . 8. Gen. *Trichotanytus* Kieff.  
— Gabelstiel der Posticalis sehr kurz, nicht  $\frac{1}{3}$  so lang wie die hintere Zinke; Endglieder der Zange lang, schlank, einfach, fast walzenrund, allmählich zugespitzt; Antenne des ♀ 15gliedrig.  
9. Gen. *Protenthes* Joh.
11. Pulvillen groß und breit, Flügelfläche haarig.  
10. Gen. *Psectrotanytus* Kieff.  
— Pulvillen fehlend. — 12.
12. Das 4. Tarsenglied herzförmig ausgeschnitten, kürzer als das 5., Flügel kahl. . . . . 11. Gen. *Coelotanytus* Kieff.  
— Das 4. Tarsenglied walzenrund, nicht kürzer als das 5.—13.
13. Flügelfläche mit anliegenden langen Haaren.  
12. Gen. *Tanytus* Meig. (*Pelopia* Meig.)  
— Flügelfläche kahl. — 14.
14. Radialis gegabelt, Antenne 15gliedrig (♂ ♀), Empodium fehlend.  
13. Gen. *Anatopynia* Johannsen.  
— Radialis einfach. . . . . 14. Gen. *Protanytus* Kieff.

#### 1. Gen. *Prodiamesa* Kieff.

1. Endglieder der Zange doppelt, Grundglieder mit 1 medialen Lappen; Antenne des ♀ 6gliedrig; Flügelfläche mit kleinen Börstchen, Thorax glänzend, gelb und mit 3 schwarzen Binden (var. *ichthyobrota*) oder ganz schwarzbraun . . . *P. praecox* Kieff.  
— Endglieder der Zange einfach, gestaltet wie bei *Orthocladius*, ♀ unbekannt. — 2.
2. Thorax matt, Flügelfläche ohne Börstchen, nur fein punktiert, Mesonotum mit 3 schwarzen Binden, Grundglieder der Zange mit 2 medialen Lappen (Deutschland). . . *P. bathyphila* nov. spec.  
— Thorax glänzend, Mesonotum mit 3 rostroten Binden, Grundglieder der Zange mit 1 medialen Lappen (Ungarn).  
*P. nitida* nov. spec.

Nach Lundström gehören noch folgende, mir unbekannte Arten hierzu, da die Querader dicht proximal von der Gabelung mündet und die Antenne des ♀ 7gliedrig ist:

1. Mesonotum mit groben, in 2 parallelen Reihen laufenden platten Warzen, jede mit 1 Haar; 4. Tarsenglied 2mal so lang wie das 5., Mesonotum rostrot, mit 3 rotbraunen (nach Lundström) oder schwarzen (nach Staeger) Binden; vordere Tibia etwas länger als der Metatarsus (nach Lundström) oder fast kürzer (nach Staeger) . . . . . *P. notata* (Staeg.) Lundstr.
- Mesonotum ohne solche Punktierung; Antenne des ♀ 7gliedrig.  
— 2.
2. Gelb; 3 Binden des Mesonotum gelbbraun, Metanotum und Mesosternum braun; Flügel milchweiß, die Adern ungefärbt, durchscheinend, vordere Tibia länger als der Metatarsus, 4. Glied des Vordertarsus länger als das 5.

*P. chiron* (Hal.) Lundstr.

- Färbung dunkel; 4. Tarsenglied kaum länger als das 5.

*P. nudipes* (Zett.) Lundstr.

Wahrscheinlich gehört noch *Tanypus praecox* V. d. W. hierher, den Van der Wulp als identisch mit *Tanypus praecox* Meig. hielt; Van der Wulp hätte dann die Gestalt der Antenne übersehen; er erwähnt dagegen die schon von Meigen beschriebene auffallende Form der Palpen: „1. Glied länger als die 3 folgenden und etwas kolbig“; dann müßte *P. praecox* Kieff. in *P. verna* n. nov. umgeändert werden.

## 2. Gen. *Syndiamesa* nov. gen.

1. Kralle groß, mehr als 2mal so lang wie die Dicke des 5. Tarsengliedes, 4. Tarsenglied viel kürzer als das 5.; Antenne des ♀ 8gliedrig, Endglieder der Zange vor der Mitte stark erweitert; schwarzbraun, matt, Mesonotum aschgrau, mit 3 schwarzbraunen Binden; Schwinger weiß, Beine braun (Italien: Alpen).  
*S. macronyx* nov. spec.
- Kralle nicht oder kaum länger als die Dicke des 5. Tarsengliedes; 4. Tarsenglied etwa so lang wie das 5. — 2.
2. Antenne des ♀ 8gliedrig; 11.—13. Antennenglied des ♂ länglich, Vordertarsus des ♂ nicht bebartet; Thorax schwarz, Schwinger weiß; Endglieder der Zange am Ende 3zählig.  
*S. hygropetrica* Kieff.
- Antenne des ♀ 7gliedrig; 3.—13. Antennenglied des ♂ stark quer. — 3.
3. Thorax schwarz, Schwinger schwarzbraun; Flügel etwas gebräunt, am Grunde hinten stark hervortretend, dann distal eingeschnürt, Queradern schwarz; Vordertarsus des ♂ lang be-

- bartet, 3.—13. stark quer, Endglieder der Zange am Ende mit langem Griffel (Kleinasien) . . . . . *S. lobifera* nov. spec.<sup>1)</sup>
- Thorax schwarzbraun, Mesonotum aschgrau, mit 3 schwarzen Binden; Schwinger gelb; Flügel ohne Einschnürung distal vom Flügellappen, dieser nicht hervortretend. — 4.
4. Flügel weiß, Queradern schwarz; 3. und 4. Antennenglied des ♀ so lang wie dick; vorderes Femur und die 4 hinteren Beine lang zottig behaart (Kleinasien) . . . . . *S. albipennis* nov. spec.  
Flügel glashell, Queradern nicht dunkler als Radialis und Cubitalis; 3. und 4. Antennenglied des ♀ länglich; Beine nur kurz feinhaarig (Färöe) . . . . . *S. borealis* Kieff.

### 3. Gen. *Psilodiamesa* nov. gen.

Die einzige Art ist *P. spitzbergensis* nov. spec. (Thorax schwarzbraun, Flügel weiß, Adern blaß).

### 4. Gen. *Adiamesa* Kieff.

1. Antenne des ♂ 11gliedrig, beim ♀ 7gliedrig . *A. hyperborea* Holmgr.  
— Antenne des ♂ 14gliedrig, ♀ unbekannt. — 2.
2. Flügel etwas gebräunt; Endglieder der Zange vor der Mitte erweitert und medial gezähnt . . . . . *A. tonsa* Halid.  
Flügel weißlich; Endglieder der Zange stark bogig, krallenartig, vom Grunde aus allmählich verschmälert, nicht gezähnt, Grundglieder mit einem langen, fast linealischen, medialen Anhang am Grunde; größtenteils braun, 3 Binden des Mesonotum und Mesosternum schwarzbraun (Bäreninsel).

*A. ursus* nov. spec.

### 5. Gen. *Diamesa* Meig.

1. Antenne des ♂ 11gliedrig, beim ♀ 7gliedrig; Auge ausgerandet.  
*D. arctica* Bohem.  
Antenne des ♂ 14gliedrig, beim ♀ 7- oder 8gliedrig. — 2.
2. Schwefelgelb; Endglied der Antenne, Punkt vorn auf dem Mesonotum, Rückenlinie des Abdomen, Vorderbein und Gelenke der übrigen schwarz; Antenne des ♀ 7gliedrig . . *D. Gaedii* Meig.  
— Körper anders gefärbt. — 3.
3. Beine schwarzbraun, Tibien mit weißem Ring; Thorax glänzend schwarz; Antenne des ♀ 7gliedrig. . . . *D. alboannulata* Strobl.

<sup>1)</sup> Ich stelle auch in die Nähe von *lobifera*, *S. Branickii* Now., dessen Vordertarsus behaart, aber nicht bebartet ist; nach Strobl wäre diese Art Synonym von *Waltlii*, dessen Antennenglieder nach Lundström 8gliedrig, nach Strobl 7gliedrig wie bei *Branickii* wären.

- Beine ohne weißen Ring. — 4.
4. Antenne des ♀ 7gliedrig. — 5.
- Antenne des ♀ 8gliedrig. — 8.
5. Flügel und Adern milchweiß; Thorax gelbbraun, mit 3 schwarzen Binden; 4. Tarsenglied nach Strobl kürzer als das 5.  
*D. galactoptera* Now.
- Flügel und Adern nicht milchweiß. — 6.
6. Thorax blaßgelb, mit 3 aschgrauen Binden, Cubitalis von der Costalis weit überragt (nach Lundström); Flügel weißlich.  
*D. typhon* Halid.
- Thorax aschgrau, ohne deutliche Striemen; Auge nicht ausgerandet . . . . . *D. Szembekii* Now.
- Thorax hellgrau, mit 3 schwärzlichen Striemen. — 7.
7. Länge 4,4 mm; 4. Tarsenglied nach Strobl vor der Spitze am breitesten; Auge eirund, nicht ausgerandet.  
*D. cinerella* Meig. (*Wallii* Meig.)
- Länge 1,5 mm; 4. Tarsenglied an der Spitze am breitesten.  
*D. minima* Strobl.
8. Thorax gelb oder rostrot, mit 3 schwarzen Binden; Auge ausgerandet. — 9.
- Thorax schwarzbraun, mit oder ohne dunkleren Binden. — 10.
9. Weißlichgelb; 3 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun, Abdomen mit braunen breiten Querbinden, Schwinger weiß . . . . . *D. fissipes* Kieff.<sup>1)</sup>
- Thorax rostrot, mit 3 Binden, Metanotum und Mesosternum blaßgrau . . . . . *D. ammon* Halid.
10. Das 4. Tarsenglied vor der Spitze am dicksten. *D. insignipes* Kieff.
- 4. Tarsenglied an der Spitze am dicksten. — 11.
11. Endglieder der Zange sichelförmig; Thorax schwarz, ohne Binden . . . . . *D. Lundströmi* n. nov. (*arctica* Kieff. non Boh.)
- Endglieder der Zange nicht sichelförmig. — 12.
12. Auge medial ausgerandet (♂ ♀). — 13.
- Auge medial nicht ausgerandet (♂ ♀); vordere Querader bogig, lang . . . . . *D. camptoneura* Kieff.
13. Endglieder der Zange dick, bogig, in der Mitte medial stark erweitert, distaler Teil dick, nicht 2mal so lang wie dick; medialer Anhang kahl, distal und proximal mit einem Büschel von 3 langen Borsten . . . . . *D. prolongata* Kieff.

<sup>1)</sup> Bei der Type ist der Flügel fein punktiert, die Cubitalis von der Costalis nicht überragt, bei der var. *setigera* ist die Flügelfläche mit kleinen Börstchen und die Cubitalis von der Costalis mäßig überragt.

- Endglieder der Zange in der proximalen Hälfte dick, in der distalen sehr dünn und mehr als 4 mal so lang wie dick; medialer Anhang stark behaart, medialwärts rechtwinklig verlängert.

*D. Thienemanni* Kieff.

#### 6. Gen. *Clinotanypus* Kieff.

Diese bisher nur für Indien und Formosa bekannte Gattung hat auch einen Vertreter in Europa, nämlich *C. nervosus* Meig., wie ich es an ungarischen und böhmischen Exemplaren feststellen konnte. Lundström ist der erste, der auf die auffallende Gestalt des 4. Tarsengliedes aufmerksam gemacht hat, während Meigen, Zetterstedt, Schiner usw. dies übersehen hatten.

#### 7. Gen. *Procladius* Skuse.

1. Rot; Dorsalseite des Thorax und breite Querbinden des Abdomen sowie Beine schwarzbraun, Mitte der Tibien und Grund der Metatarsen gelb; Queradern schwarz und so wie Discoidalis und Zinken der Posticalis braun gerandet; Antenne des ♀ 13gliedrig, Schwinger weiß . . . . . *P. anomalus* Kieff.
- Körper ohne rote Färbung; Discoidalis und Posticalis nicht braun gerandet. — 2.
2. Queradern schwarz, Radialis deutlich gegabelt. — 3.
- Queradern nicht dunkler als die anderen, blaßbraun, Gabel der Radialis undeutlich . . . . . *P. rufovittatus* V. d. Wulp
3. Vordere Querader schwarz, die hintere weiß; Vordertibia um die Hälfte länger als der Metatarsus; gelblichweiß, Mesonotum mit 3 braunen Binden . . . . . *P. albinervis* nov. spec
- Die beiden Queradern schwarz. — 4.
4. Gelblichweiß; 4 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarz, Abdomen größtenteils schwarzbraun, Beine größtenteils gelblich; Antenne des ♂ 15gliedrig; Vordertibia etwas länger als der Metatarsus; Endglieder der Zange bogig, allmählich zugespitzt; Analzelle mit Spur von 2 irrisierenden Flecken . . . . . *P. serratus* Kieff.
- Schwarz oder schwarzbraun, Mesonotum ohne Binden; Schwinger weiß; Flügel ungefleckt. — 5.
5. Vordertibia 2 mal so lang wie der Metatarsus; Endglieder der Zange am Grunde rechtwinklig gebogen und dann allmählich zugespitzt; Antenne des ♂ 15gliedrig . . . . . *P. lugens* Kieff.
- Vordertibia höchstens um  $\frac{1}{4}$  länger als der Metatarsus. — 6.



6. Flügel glashell, die schwarzen Queradern schwarz gesäumt; Vordertarsus des ♂ ohne abstehende Behaarung; Antenne beim ♂ 15-, beim ♀ 14gliedrig; Endglieder der Zange zweilappig (Färöe) . . . . . *P. floralis* Kieff.  
 -- Flügel weißlich, mit schwarzbraunen Queradern; Vordertarsus des ♂ haarig . . . . . *P. lugubris* Zett.

1. *P. albinervis* nov. spec.

♀. Weißlichgelb, matt; Flagellum braun, Endglied schwarzbraun; 4 abgekürzte Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum braun; Schwinger weiß; Beine weißlich, Femora distal und Tibien proximal gebräunt. Distalende der Tibien und der Metatarsen sowie die 4 distalen Glieder der Tarsen schwarzbraun; Abdomen dorsal mit breiten braunen Querbinden. Augen stark bogig, oben verschmälert und um die dreimalige Endbreite voneinander getrennt, verschmälertes Teil doppelt so lang wie breit. Antenne 13gliedrig; 2. Glied dick, deutlich länger als die 2 folgenden zusammen, 3. etwas quer, 4.—12. so lang wie dick, Haarwirtel kurz, nicht doppelt so lang wie das Glied, 13. Glied verdickt und verlängert, etwas länger als die 4 vorhergehenden Glieder zusammen, am Grunde mit einem Haarwirtel, distal allmählich verengt, in einen wenig länglichen, dicken Griffel verschmälert, dieser mit einer Endborste. Flügel glashell oder etwas weißlich, kahl, Adern blaß, hintere Querader reinweiß, die vordere, wie auch der Grund der Cubitalis schwarzbraun, aber ohne dunklen Saum, mit der wenig schrägen hinteren Querader zusammenstoßend, aber etwas länger als diese und schräg; Radialis gegabelt, vordere Zinke senkrecht und sehr kurz; Cubitalis nicht bogig, von der Costalis weit überragt; Stiel der Posticalis wenig kürzer als die hintere Zinke, diese am Distalende nicht eingebogen. Vordertibia fast um die Hälfte länger als der Metatarsus, 4. Glied aller Tarsen etwa so lang wie das 5. und walzenrund. — L. 2 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff, 6. VIII. 15.

8. Gen. *Trichotanypus* Kieff.

1. Flügel ungefleckt. — 2.  
 — Flügel wenigstens mit einem Fleck auf den Queradern. — 7.  
 2. Queradern nicht dunkler als die Cubitalis und die Radialis. — 3.  
 — Queradern schwarz. — 5.  
 3. Vordertarsus des ♂ dicht und lang bebartet; schwarz, matt, Mesonotum oftmals mit Spuren von Binden, Einschnitte des Abdomen blaß, Antenne und Beine braun, Schwinger weiß.

*T. barbitarsis* (Zett.) Lundstr.

- Vordertarsus des ♂ nicht bebartet; Mesonotum mit 4 deutlichen Binden. — 4.
4. Oberer Lappen der Endglieder der Zange stumpf, sehr kurz, fast fehlend . . . . . *T. rivulorum* Kieff.
- Oberer Lappen der Endglieder der Zange lang, 2—3mal so lang wie breit, fast so lang wie der untere; 3.—13. Glied der Antenne 3—4mal so dick wie lang, 14. 2mal so lang wie 2.—13. zusammen; weißlich, 4 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum braun . . . . . *T. pectinatus* Kieff.
5. Mesonotum (♂) mit 4 schwarzen Binden. — 6.
- Mesonotum (♂) mattschwarz, wie der übrige Körper, mit rostrotem Seitenrande. . . . . *T. crassinervis* (Zett.) Lundstr.
6. Oberer Lappen der Endglieder der Zange sehr klein, spitz; graubraun, Mesonotum mit 4 schwarzen Binden, Antenne des ♀ 13gliedrig (Böhmen) . . . . . *T. rivulorum* var. *acutus* nov. var.
- Oberer Lappen der Endglieder der Zange 2—3mal so lang wie dick . . . . . *T. choreus* Meig. var.
7. ♂. — 8.
- ♀. — 18.
8. Vordertarsus kurz bebartet, die Haare wenigstens 3—4mal so lang wie die Dicke der Glieder. — 9.
- Vordertarsus nicht bebartet. — 10.
9. Beine weißlich; Körper weißlich, 4 abgekürzte Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun; oberer Lappen der Zange 3mal so lang wie breit; auf dem Flügel ist noch ein Längsstreif und ein Saum der Discoidalis rauchig. . . . . *T. culiciformis* L.
- Beine braun; Körper schwärzlich, oftmals mit Spur von dunkleren Binden auf dem Mesonotum; auf dem Flügel ist noch die Gegend der vorderen Adern gebräunt.  
*T. signatus* (Zett.) Lundstr.
10. Mesonotum mit rostroten Binden; blaßgelb. — L. 1,5 mm (Ungarn) . . . . . *T. ferrugineus* nov. spec.
- Mesonotum mit schwarzen Binden. — 11.
11. Endglieder der Zange pfeilförmig, der obere Lappen quer und fast fehlend; weißlich, 4 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun; Beine gelblich, Distalende der Tibien und der Metatarsen sowie 2.—5. Glied schwarzbraun, Empodium fast fehlend; 14. Glied der Antenne 2mal so lang wie 2.—13. zusammen . . . . . *T. sagittalis* Kieff.

- Endglieder der Zange nicht pfeilförmig, der obere Lappen wenigstens so lang wie breit. — 12.
12. Endglieder der Zange und Lamelle weiß, Grundglieder schwarzbraun, oberer Lappen fast doppelt so lang wie breit, Flügel nur mit Fleck auf den Queradern, Empodium sehr kurz; bräunlichweiß, 3 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun.  
*T. choreus* var. *albiforceps*.
- Zange einfarbig braun oder schwarzbraun. — 13.
13. Flügel mit einer sehr breiten distalen rauchigen Querbinde und einem großen Fleck in der Analzelle. — 14.
- Flügel ohne Querbinde. — 15.
14. Oberer Lappen der Endglieder der Zange 2mal so lang wie breit; weißlich, 4 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum braun; Tergite braun; die beiden Queradern voneinander entfernt . . . . . *T. distans* Kieff.
- Die beiden Lappen der Endglieder der Zange ziemlich gleichlang . . . . . *T. culiciformis* var. *nudimanus* nov. var.
- Oberer Lappen sehr kurz, wenig länger als breit.  
*T. culiciformis* Meig. var.
15. Die beiden Queradern kurz, wenigstens um ihre Länge getrennt; Abdomen weißlich, Tergite (ausgenommen Hinterrand und Zange) bräunlich, oberer Lappen der Endglieder 2mal so lang wie breit, Stiel der Posticalis so lang wie die hintere Zinke.  
*T. longistilus* Kieff.
- Die 2 Queradern ungleich lang und zusammenstoßend. — 16.
16. Flügel mit einem rauchigen Längsstreifen zwischen Cubitalis und Discoidalis; oberer Lappen der Endglieder der Zange 3mal so lang wie breit, fast so lang wie der untere; Antenne des ♀ 14gliedrig . . . . . *T. distinguendus* Kieff.
- Flügel nur mit dem Fleck auf den Queradern, seltener mit Spur eines Längsstreifens, Antenne des ♀ 13gliedrig. — 17.
17. Mesonotum weißgrau, mit braunen, medial weiß schillernden Binden; oberer Lappen des Endgliedes der Zange 2—3mal so lang wie breit. — L. 4—6 mm . . . . . *T. choreus* Meig.
- Mesonotum gelb, mit schwarzbraunen Binden; oberer Lappen der Endglieder der Zange nur 1½mal so lang wie breit. — L. 1,5 mm . . . . . *T. parvulus* nov. spec.
18. Antenne 14gliedrig. — 19.
- Antenne 13gliedrig. — 20.
19. Flügel nur mit Fleck auf den Queradern, Stiel der Posticalis kürzer als die hintere Zinke, 14. Glied der Antenne mit Griffel

- und Endborste; schwarzbraun, 4 Binden des Mesonotum schwarz, Schwinger weiß (Böhmen, Zavrel) . . . . *T. obtusus* nov. spec.
- Flügel auch noch an der Discoidalis braun gesäumt, Stiel der Posticalis so lang wie die hintere Zinke, 14. Glied der Antenne ohne Griffel und ohne Endborste . . . . *T. distinguendus* Kieff.
20. Flügel mit breiter Querbinde, außer dem Fleck auf den Queradern; Adern in der proximalen Hälfte weiß.  
*T. fusciventris* nov. spec.
- Flügel ohne Querbinde. — 21.
21. Flügel nur mit Fleck auf den Queradern. — 22.
- Flügel noch mit anderen Flecken oder Streifen. — 25.
22. Endglied der Antenne mit Endgriffel. — 23.
- Letztes Glied der Antenne allmählich verengt, ohne Griffel, 3.—12. wenigstens so lang wie dick. — 24.
23. Abdomen schwarzbraun, Hinterrand der Tergite weißlich: 3. bis 12. Glied der Antenne quer . . . . . *T. parvulus* nov. spec.
- Abdomen weißlich, Tergite mit schmaler brauner Querbinde, 3.—12. Antennenglied zuerst so lang wie dick, dann um die Hälfte länger (Ungarn) . . . . . *T. stilifer* nov. spec.
24. Thorax gelb, 3 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarz.  
*T. modestus* Kieff.
- Thorax weißgrau, mit braunen Binden . . . . *T. choreus* Meig.
25. Endglied der Antenne über dem Grunde eingeschnürt, mit Griffel und Endborste, 3.—5. Glied so dick wie lang, 6.—12. länglich (Deutschland) . *T. culiciformis* var. *nudimanus* nov. var.
- Endglied der Antenne ohne Einschnürung. — 26.
26. Empodium so lang wie die Kralle; Abdomen schwarzbraun.  
*T. eupedilum* Kieff.
- Empodium verkümmert, sehr kurz; Abdomen weißlichgelb mit braunen Querbinden . *T. sagittalis* Kieff. und var. *horticola* Kieff.

1. *T. parvulus* nov. spec. (Fig. 12).

♂ ♀. Kopf und Thorax grau (♂) oder gelb (♀), matt; 4 abgekürzte, fast zusammenfließende Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun, die hintere Hälfte des Mesonotum beim ♀



Fig. 12.  
Hälfte der Zange.

einfarbig gelb, Scutellum heller gelb, beim ♂ ist die mittlere Binde des Mesonotum durchlaufend; Beine gelblich, Distalende der Tibien und der Metatarsen sowie die 4 letzten Tarsenglieder schwarzbraun; Abdomen schwarzbraun, hinteres Viertel der 4 ersten Tergite und schmaler Hinterrand der 3 folgenden weißlich, Zange schwarzbraun; Scapus schwarz, Flagellum beim ♀ gelblich, mit dunklem Endglied, beim ♂ graubraun wie der Federbusch. Endglied der Antenne des ♂ mit einem kurzen Griffel, dieser mit einer distalen Borste, 14. Glied wenig länger als 2.—13. zusammen. Antenne des ♀ 13gliedrig, 2. Glied mehr als doppelt so lang wie das 3., 3.—12. etwas quer, 13. mit einem kurzen Griffel am Ende und einer distalen Borste, am Grunde mit einem Haarwirtel, etwas länger als die 4 vorhergehenden zusammen; Haarwirtel kurz, nicht doppelt so lang wie ein Glied. Flügel weißlich, spärlich behaart, Queradern sowie Grund der Cubitalis und der Radialis schwarz und dunkel gesäumt, die beiden Zinken der Radialis dick und schwarz, Spur eines rauchigen Längsstreifens zwischen Cubitalis und Discoidalis, Discoidalis und die Zinken der Posticalis rauchig gesäumt, Analzelle mit einem kleinen rauchigen Fleck in der Mitte, Geäder wie bei folgender Art. Vordertarsus des ♂ abgebrochen; vorderes Femur beim ♀ so lang wie der Metatarsus, Tibia kaum länger als der Metatarsus, Sporn fast so lang wie die Dicke der Tibia, erweitert und gezähnt, distales Drittel dünn und ungezähnt, Krallen am Grunde mit 2 Borsten, Empodium kaum die Mitte der Krallen erreichend. Endglieder der Zange (Fig. 12) gestaltet wie gewöhnlich in dieser Gattung,

hinterer Lappen wenig lang, nur  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie breit. — L. ♂ 3,5 mm, ♀ 1,5 mm. — Lazarettsschiffzug Danzig, Frisches Haff.

2. *T. fusciventris* nov. spec. (Fig. 13).

♀. Schwarzbraun; Mesonotum matt, in der vorderen Hälfte weißlichgelb mit 4 verkürzten schwarzbraunen Binden, in der hinteren Hälfte einfarbig schwarzbraun. Scutellum gelb. Schwinger weiß. Antenne gelblich, mit dunklem Endgliede. Beine gelblich, Distalende der Tibien und der Metatarsen sowie die 4 letzten Glieder schwarzbraun; schmaler Hinterrand der Tergite weißlich. Antenne 13gliedrig, 2. Glied kaum 2 mal so lang wie das 3., dieses quer wie das 4., 5.—11. so lang wie dick, 12. etwas länglich, 13. so lang wie die 4 vorhergehenden zusammen, am Grunde mit Haarwirtel, distal allmählich keglig, ohne Griffel noch Endborste; Haarwirtel kurz, etwa doppelt so lang wie ein Glied. Flügel ziemlich dicht behaart, proximale Hälfte weißlich, mit weißen Adern, eine ziemlich rauchige Querbinde enthält die distale Hälfte der Radialis und die 3 distalen Viertel der Cubitalis und erreicht den Hinterrand des Flügels; ein großer länglicher brauner Fleck nimmt den größten Teil der Analzelle ein; Costalis, distale Hälfte der Radialis und der 2. Längsader sowie Cubitalis, ausgenommen ihr proximales Viertel, dick und schwarzbraun, die 2 Zinken der Radialis schräg und nicht verdickt, Cubitalis von der Costalis weit überragt, die beiden Queradern und der Grund der Cubitalis und der Radialis schwarz und schwarz gesäumt, die Queradern zusammenstoßend, die vordere sehr schräg, die hintere senkrecht, Stiel der Posticalis etwas kürzer als die hintere Zinke, diese distal sehr schwach gebogen. Vordertibia wenig länger als das Femur, um die Hälfte länger als der Metatarsus, Sporn, Krallen und Empodium wie bei voriger Art. — L. 2,5 mm. — Mit voriger (3 ♀♀).

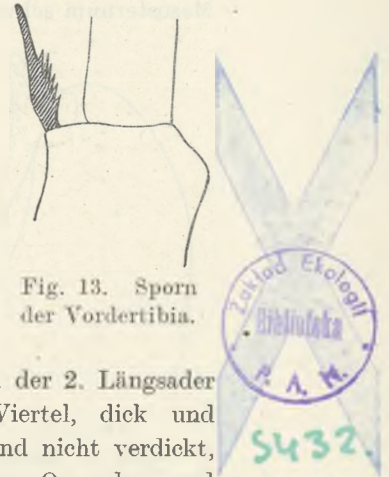


Fig. 13. Sporn der Vordertibia.

9. Gen. *Protenthes* Johannsen.

1. Flügel mit zahlreichen, rundlichen, scharf begrenzten braunen Flecken. — 2.
- Flügel ohne deutliche Flecken, mit Spuren von Längsstreifen; schwarzbraun, matt, Mesonotum aschgrau, mit 3 schwarzbraunen Binden; Beine gelb, Ring vor und hinter den Knien, schwarz, Vordertarsus des ♂ nicht behartet, Metatarsus wenig kürzer als die Tibia (Ungarn) . . . . . *P. vilipennis* nov. spec.

2. Vordertarsus des ♂ bebartet, 15. Antennenglied des ♀ ohne Einschnürung, am Grunde mit Haarwirtel; Vordertibia etwas länger als der Metatarsus, Grundfarbe der Beine weiß. — 3. — Vordertarsus des ♂ nicht bebartet, Vordertibia nicht länger als der Metatarsus, 15. Antennenglied des ♀ über dem Grunde eingeschnürt, mit Haarwirtel, Endglieder der Zange bogig; Beine gelb, Ring vor und hinter den Knien sowie Distalende der Tibien und der Tarsen schwarz . . . . . *P. Kraatzi* Kieff.
3. Endglieder der Zange bogig, Haare des Vordertarsus beim ♂ 3 mal so lang wie die Dicke der Glieder; bräunlichweiß, 3 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun wie das Abdomen; 2. Glied der Antenne des ♀ nicht länger als das 3., Beine weiß, gefleckt wie bei folgender Art und außerdem mit einem schwarzen Ringe in der Mitte der 4 hinteren Tibien, ohne deutliches Empodium; Stiel der Posticalis etwas kürzer als die hintere Zinke . . . . . *P. bifurcatus* Kieff.
- Endglieder der Zange gerade; Thorax aschgrau, bereift, 3. verkürzte Binden des Mesonotum, Metanotum und Metathorax schwarz; 2. Antennenglied des ♀ deutlich länger als das 3.; Beine weiß, Ring vor und hinter den Tibien, Distalende der Tibien und der 4 ersten Tarsenglieder sowie das 5. Glied schwarz; bei var. *ferrugineus* nov. var. ist das Mesonotum rostgelb, die Binden dunkelgelb . . . . . *P. punctipennis* Meig.

10. Gen. *Psectrotanypus* Kieff.

1. Flügel ungefleckt (♂, ♀ unbekannt). — ?.
- Flügel weiß, mit braunen Querbinden oder braun mit weißen Binden und Flecken. — 3.
2. Endglieder der Zange krallenförmig, bogig und allmählich zugespitzt, Antenne des ♂ 13gliedrig, Cubitalis von der Costalis überragt . . . . . *P. migrator* Kieff.
- Endglieder der Zange stark bogig, dünn und walzenrund, distal plötzlich verdickt und mit einem schwarzen Endgriffel; Cubitalis nicht überragt . . . . . *P. viator* Kieff.
3. Cubitalis von der Costalis lang überragt, Antenne des ♂ 15gliedrig, beim ♀ 14—15gliedrig. — 4.
- Cubitalis nicht überragt, Antenne des ♀ 12gliedrig, Flügel weißlich, mit 2 durchlaufenden schwarzbraunen Querbinden (Litauen, Deutschland, Italien) . . . . . *P. ornatus* Meig.
4. Antenne des ♀ 14gliedrig, Endglieder der Zange gerade, ausgenommen am Grunde, fast so lang wie die Grundglieder,



S. 432

ziemlich walzenrund, am Ende spitz; längerer Sporn der Hintertibia weniger als in der distalen Hälfte dünn und ungezähnelte. — 5.

- Antenne des ♀ 15gliedrig, Endglieder der Zange bogig, krallenförmig, höchstens halb so lang wie die Grundglieder; am längeren Sporn der Hintertibia ist der distale einfache Teil viel länger als der erweiterte und gezähnelte proximale. — 8.

5. Am längeren Sporn der Hintertibia ist der dünne einfache distale Teil nur  $\frac{1}{4}$  so lang wie der breite gezähnelte proximale Teil; gelblichweiß, die 4 Binden des Mesonotum rostrot.

*P. brevicealcar* var. *stagnicola* Kieff.

- Am längeren Sporn der Hintertibia ist der dünne einfache distale Teil höchstens etwas kürzer als der breite gezähnelte proximale. — 6.

6. Proximales Viertel des Flügels braun, ein Fleck am Vorderrand von Discoidalis bis Costalis weiß; distaler Teil des längeren Spornes so lang wie der proximale.

*P. brevicealcar* var. *Thummi* Kieff.

- Proximales Viertel des Flügels weiß, Distalende ohne weißen Fleck am Rande; distaler Teil des längeren Spornes deutlich kürzer als der proximale. — 7.

7. Endglied der Antenne des ♀ mit einer starken Einschnürung über dem Grunde (Ungarn, Schweden).

*P. brevicealcar* var. *diplosis* nov. var.

- Endglied der Antenne ohne Einschnürung (Deutschland, Dänemark, Frankreich). . . . . *P. brevicealcar* Kieff.

8. Distaler Teil des längeren Sporns nicht 2mal so lang wie der proximale; Flügel weiß, mit 3 breiten braunen Querbinden.

*P. longicalcar* Kieff.

- Distaler Teil des längeren Sporns 2mal so lang wie der proximale; die 3 braunen Binden des Flügels mit anderer Ausdehnung als bei voriger . . . . . *P. longicalcar* var. *scruticola* Kieff.

#### 11. Gen. *Coelotanyus* Kieff.

Hierzu gehören Arten aus Nordamerika und Cuba, sowie eine aus Nordeuropa, nämlich *C. lacteipennis* Zett.; nach Lundström hat diese das Geäder von *Tanyus monilis*, ausgenommen, daß die Radialis ungegabelt ist; ferner ist das 4. Tarsenglied herzförmig und kürzer als das 5.



12. Gen. *Tanypus* Meig. 1803(Pelopia Meig. 1800, *Ablabesmyia* Johannsen 1905).Type: *T. monilis* L.

Meigen hat für diese Gattung zwei Typen angegeben, nämlich *Tipula cincta* Fabr. und *T. maculata* D. G. (*monilis* L.). Erstere ist rätselhaft; Meigen selbst hatte später Bedenken und änderte den Namen *Tanypus cinctus* in *T. punctipennis*. Nach Bezzi (in Fr. Hendel) wäre *Tipula cincta* Fabr. überhaupt keine Chironomide, sondern eine *Rhyphus*-Art. Die 2. Type, *T. monilis* L., ist dagegen richtig bestimmt und leicht zu identifizieren; schon aus diesem Grunde sollte sie als einzige Type der Gattung *Tanypus* gelten. Skuse, der die Gattung *Tanypus* zuerst geteilt hat, behielt mit Recht den Namen *Tanypus* für die Arten mit haarigen Flügeln, ungestielter Posticalis und gegabelter Radialis, was für *T. monilis* der Fall ist; für die Arten mit kahlen Flügeln und gestielter Posticalis wählte er den Namen *Procladius*; die Gattung *Isoplastus*, die ich als Synonym von *Tanypus* betrachte, gründete er auf Arten mit haarigen Flügeln, ungestielter Posticalis und einfacher, nicht gegabelter Radialis. Nach dem Prioritätsgesetz muß der Name *Tanypus* den Sinn behalten, den Skuse ihm bei der Teilung dieser Gattung gegeben hat, also mit *monilis* als Type. *Ablabesmyia* wurde von Johannsen 1905 an Stelle von *Tanypus* Skuse gestellt und ist somit nur ein Synonym von *Tanypus* (Meig.) Skuse. Sollte man nach dem älteren Namen *Pelopia* zurückgreifen wollen, wie ich es in letzter Zeit getan habe, so müßte der Name *Tanypus* wegfallen, denn er ist von Meigen an Stelle von *Pelopia* gesetzt worden, und zwar mit derselben Diagnose; beide Benennungen beziehen sich also auf dieselbe Gattung und die eine muß als Synonym der anderen gelten.

Übersicht der Untergattungen:

1. Antenne des ♀ 15gliedrig, meist mit kurzen Haarwirteln; Cubitalis von der Costalis lang überragt; meistens sind die Endglieder der Zange dick, keglig, haarig, der Körper dick und plump, das Empodium gut entwickelt, der längere Sporn der Hintertibia bis über die Mitte breit und gezähnelte.
  1. Subgen. *Macropelopia* Thienem.
- Antenne des ♀ 13gliedrig, im übrigen wie bei folgender.
  2. Subgen. *Peritaphreussa* Beckm.
- Antenne des ♀ 12gliedrig, meist mit sehr langen Haarwirteln; Cubitalis nicht oder kaum überragt; gewöhnlich sind die Endglieder der Zange schlank, lang, krallenförmig oder von ver-

schiedener Gestalt, der Körper schlank und das Empodium sehr kurz . 3. Subgen. *Tanypus* Meig. (*Micropelopia* Thienem.).

1. Subgen. **Macropelopia** Thienem.

♀.

1. Flügel mit 2 dunklen Querbinden in der distalen Hälfte und mit 4 Flecken . . . . . *T. (M.) calyptera* Kieff.
- Flügel mit einer unterbrochenen dunklen Querbinde und mehreren Flecken; Thorax aschgrau, Mesonotum dunkel mit 4 grauen Binden; Körper schlank. — L. 2 mm (Deutschland, Ungarn) . . . . . *T. (M.) tenuiventris* nov. spec.
- Flügel ohne Querbinden. — 2.
2. Flügel ohne Fleck oder nur mit einem Fleck auf den Queradern. — 3.
- Flügel nicht nur auf den Queradern gefleckt; Körper plump. — 8.
3. Mesonotum aschgrau, mit 3 Binden, die mittlere braun, durch eine schwarze Mediallinie geteilt, die lateralen schwarz; 15. Antennenglied ohne Haarwirtel, Queradern schwarz und schwarz gesäumt<sup>1)</sup> (Belgien).  
*T. (M.) Göthgebueri* n. nov. (*Pelopia signata* Göthg. non Zett.).
- Mesonotum anders gefärbt. — 4.
4. Einfarbig fahlgelb, Queradern schwarz; Körper schlank. — 5.
- Bräunlich, mit Spur von 3 dunkleren Binden auf dem Mesonotum; Queradern schwarz, aber nicht in einem Fleck liegend und nicht schwarz gesäumt; 3.—14. Antennenglied mit 3 kräftigen Tastborsten, 15. ohne Haarwirtel und ohne Griffel, Empodium fast so lang wie die Kralle . . . . . *T. (M.) adauctus* Kieff.
- Mesonotum mit 4 dunklen Binden, Queradern schwarz, mit dunkler Umgebung; Körper plump. — 7.
5. Endglied der Antenne mit Haarwirtel. — 6.
- Endglied der Antenne ohne Haarwirtel, Queradern schwarz; Mesonotum dicht behaart; hintere Zinke der Posticalis im distalen Viertel stark gebogen, Empodium die Mitte der Krallen etwas überragend. — L. 3 mm (Italien).  
*T. (M.) curvinervis* nov. spec.
6. Queradern schwarz, dunkelbraun gerandet; hintere Zinke der Posticalis distal nicht eingekrümmt; Mesonotum kahl, aus-

<sup>1)</sup> Ich hielt diese Art für *signatus* Zett.; Lundström aber, der besser in der Lage ist, die von seinem Landsmann beschriebenen Arten zu identifizieren, stellt den *Tanypus signatus* Zett. zu *Trichotanypus*.

- genommen lateral, Empodium die Mitte der Krallen etwas überragend. — L. 3 mm (Ungarn) *T. (M.) rectinervis* nov. spec.
- Queradern schwarzbraun, von einem gelblichen Fleck umgeben, hintere Zinke der Posticalis im distalen Viertel stark eingekrümmt; 3.—14. Antennenglied mit 3 Tastborsten, deren mediale aber viel dünner und kürzer ist; am längeren hinteren Sporn ist der dünne distale Teil etwas länger als der breite, gekrümmte proximale; Empodium  $\frac{2}{3}$  so lang wie die Krallen. — L. 3,5 mm (Böhmen: Trebitsch, von Zavrel gezogen).  
*T. (M.) fulvus* nov. spec.
7. Braun, 3 Binden des Mesonotum gelb, Tergite mit gelbem Fleck in der Mitte; Empodium  $\frac{1}{3}$  so lang wie die Krallen. — L. 7 mm . . . . . *T. (M.) microsandalus* Kieff.
- Bräunlichgelb, Mesonotum gelblich, wie das Scutellum, dicht gelbhaarig, mit 4 graubraunen Binden, 15. Antennenglied mit Haarwirtel, Queradern schwarz und schwarz gesäumt. — L. 4,5 mm (Ungarn) . . . . . *T. (M.) atrinervis* nov. spec.
8. Flügel mit mehreren schwärzlichen und 6 weißen Flecken; schwarzbraun, Mesonotum mit 4 schwarzen, weiß gerandeten Binden, 15. Antennenglied ohne Haarwirtel (Deutschland: Bitsch; Färöe, Norditalien) . . . . . *T. (M.) nebulosus* Meig.
- Flügel ohne weiße Flecken. — 9.
9. Mesonotum rotbraun, mit 2 dunklen Binden, 3.—14. Antennenglied kaum länger als dick, Flügel mit wenig begrenzten Flecken, Empodium halb so lang wie die Kralle. — L. 7 mm.  
*T. (M.) enhydra* Kieff.
- Mesonotum mit oder ohne Binden; bräunlich, 3.—14. Antennenglied nicht länger als dick, Flügel mit 4 Flecken, Empodium  $\frac{2}{3}$  so lang wie die Kralle. — L. 6 mm.  
*T. (M.) bimaculatus* var. *microtomus* Kieff.
- Mesonotum mit 3 oder 4 schwarzen Binden. — 10.
10. Discoidalis und die Zinken der Posticalis braun gesäumt. — 11.
- Discoidalis und Zinken der Posticalis ohne braunen Saum. — 12.
11. Flügel mit Fleck auf den Queradern und einem Längsstreifen zwischen Cubitalis und Discoidalis; 15. Antennenglied mit Haarwirtel; Thorax rostrot, grau bereift, kahl, mit 4 schwarzbraunen Binden, Metanotum und Mesosternum rotbraun, Scutellum gelb, Schwinger weiß, Vordertibia  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie der Metatarsus, Empodium die Mitte der Kralle überragend, längerer hinterer Sporn nur im distalen Fünftel einfach

- und dünn. — L. 6,5 mm (Böhmen: Trebitsch, von Zavrel gezogen) . . . . . *T. (M.) glabridorsum* nov. spec.
- Flügel mit 3 Flecken (auf Queradern, zwischen Cubitalis und Discoidalis, in der Analzelle); bräunlich, mit 3 schwarzen Binden, 15. Antennenglied ohne Haarwirtel; Empodium  $\frac{2}{3}$  so lang wie die Kralle . . . . . *T. (M.) Fehlmanni* Kieff.
12. Flügel mit zahlreichen schwarzen Flecken; rotbraun, mit 4 schwarzbraunen Binden auf dem Mesonotum; Empodium so lang wie die Kralle . . . . . *T. (M.) rhyppophilus* Kieff.
- Flügel höchstens mit 5 Flecken; 15. Antennenglied mit Haarwirtel. — 13.
13. Flügel mit einem Fleck auf den Queradern und einem zwischen Cubitalis und Discoidalis, oftmals noch einer in der Analzelle; braun, mit 4 schwarzen Binden auf dem Mesonotum. — L. 5,5 mm . . . . . *T. bimaculatus* Kieff.
- Flügel mit 5 schwärzlichen Flecken. — 14.
14. Mesonotum graubraun wie der übrige Thorax, gelbhaarig, mit 4 schwarzbraunen, weißgerandeten Binden, Schwinger mit brauner Keule; Abdomen schwarzbraun; längerer hinterer Sporn groß, stumpf gezähnt, nur im distalen Viertel dünn und einfach. — L. 2,8 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet).  
*T. (M.) circumscriptus* nov. spec.
- Mesonotum ohne weißgerandete Binden. — 15.
15. Die 5 dunklen Flecken des Flügels wie bei voriger Art, nämlich auf den Queradern, zwischen Mitte der Discoidalis und der Cubitalis, am Ende der hinteren Zinke der Posticalis und 2 in der Analzelle, der letzte jedoch größer; Thorax rostrot, Mesonotum dicht gelbhaarig, die 4 Binden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun, Scutellum gelb; Empodium wenigstens halb so lang wie die Kralle, Sporen wie bei voriger Art. — L. 4,5 mm (Böhmen, von Zavrel gezogen).  
*T. (M.) flavopilosus* nov. spec.
- Saum der schwarzen Queradern, 3 längsgerichtete Flecke in der Analzelle und 1 Querfleck von der Mitte der Cubitalis ausgehend dunkel; Thorax rotbraun, mit 3 schwarzbraunen Binden; Empodium  $\frac{2}{3}$  so lang wie die Kralle. — L. 5 mm (Bitsch) . . . . . *T. (M.) bitensis* nov. spec.

1. Endglieder der Zange schlank, lang, bogig, krallenförmig; Körper schlank. — 2.  
 — Endglieder der Zange dick, haarig, fast keglig, wenig lang. — 4.
2. Flügel ungefleckt, nur die Queradern schwarz und dunkel gesäumt; fahlgelb, Mesonotum mit 4 schwachen bräunlichen Binden, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun; längerer hinterer Sporn groß, wenigstens in der proximalen Hälfte breit und gezähnt, Empodium fast halb so lang wie die Kralle.  
 — L. 5 mm (Ungarn) . . . . . *T. (M.) subtenuis* nov. spec.  
 — Flügel mit dunklen Flecken oder Binden. — 3.
3. Flügel mit einer unterbrochenen Querbinde und mehreren Flecken; fahlgelb, Mesonotum grau, ohne Binden. — L. 4 mm (Deutschland, Ungarn) . . . . . *T. (M.) tenuiventris* nov. spec.  
 — Flügel mit den Queradern schwarz und schwarz gesäumt; 1 Querbinde am Distalende der Radialis, kleiner Fleck am Ende der Discoidalis, und 2 Flecke in der Analzelle rauchig; braun, ohne Binden . . . . . *T. (M.) septemmaculatus* Kieff.
4. Vordertarsus bebartet. — 5.  
 — Vordertarsus ohne lange Haare. — 6.
5. Flügel nur mit einem dunklen schrägen Fleck auf den Queradern; grau, 4 Binden des Mesonotum braun, hell gerandet, Scutellum gelbbraunlich, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun, Schwinger weiß, Beine gelblich, zum Teil dunkel, Abdomen dunkelbraun, Hinterrand der Tergite heller; Haare des Vordertarsus 2—3 mal so lang wie die Dicke der Glieder, Empodium die Mitte der Kralle erreichend, längerer hinterer Sporn fast in der distalen Hälfte dünn und einfach, sonst breit und stumpf gezähnt. — L. 6 mm (Böhmen, von Zavrel gezogen).  
*T. (M.) marginatus* nov. spec.

- Flügel mit einem dunklen Fleck auf den Queradern und einem zweiten zwischen Cubitalis und Discoidalis, Haare des Vordertarsus 4—5 mal so lang wie die Dicke der Glieder; hellbraun, 4 Binden des Mesonotum, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun; Abdomen bräunlichgelb. — L. 6 mm.  
*T. (M.) ciliatimanus* Kieff.
6. Queradern blaß, Flügel ungefleckt; dottergelb, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun. . . . . *T. (M.) borealis* Kieff.
- Queradern schwarz, Flügel wenigstens auf den Queradern gefleckt. — 7.
7. Flügel nur mit Fleck auf den Queradern; graubraun, 4 Rückenbinden schwarz, Schwinger weiß, Abdomen dorsal schwarzbraun, mit helleren Einschnitten, Beine bräunlichgelb, Empodium die Mitte der Kralle überragend, 14. Antennenglied  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie 2.—13. zusammen. — L. 6 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet) . . . . . *T. (M.) imberbis* nov. spec.
- Flügel mit einem Fleck auf den Queradern und einem zwischen Cubitalis und Discoidalis; braun, Mesonotum ohne Binden (var. *microtomus*) oder mit 4 schwarzen Binden. — L. 7 mm.  
*T. (M.) bimaculatus* Kieff.

### 2. Subgen. *Peritaphreusa* Beck.

1. Flügel ungefleckt, mit blassen Adern; Körper weiß.  
*T. (P.) minimus* Kieff.
- Flügel dunkel, mit zahlreichen weißen und schwarzen Flecken; Körper schwarzbraun, ventral gelb, Mesonotum mit 4 dunkleren Binden, Vordertibia um die Hälfte länger als der Metatarsus, Empodium kurz; Femora bräunlichgelb, mit schwarzem Ringe am Distalende, Tibien schwarzbraun, äußerster Grund gelb, dann mit schwarzem Ringe, Distalende schwarz, Tarsen weißlich, Grund des Metatarsus heller, Schwinger weiß. — L. 2,5 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet). . . . . *T. (P.) Zavreli* nov. spec.  
 Wahrscheinlich gehört auch hierzu *T. guttipennis* Van der Wulp aus Holland; Zahl der Antennenglieder unbekannt, Vordertibia nicht länger als der Metatarsus, sonst der vorigen Art ziemlich ähnlich.

### 3. Subgen. *Tanypus* Meig. (*Micropelopia* Thienem.).

1. Beine weiß, schwarz geringelt; Endglieder der Zange lang und schlank, kaum bogig, Flügel mit vielen rauchigen Flecken. — 2.
- Beine anders gefärbt, nicht schwarz geringelt. — 4.
2. Vordertarsus beim ♂ lang bebartet . . . . . *T. phatta* Egg.

- Vordertarsus des ♂ nicht bebartet. — 3.
3. Proximale Hälfte der Endglieder der Zange bedeutend verdickt, walzenrund, feinhaarig, distale Hälfte dünn und kahl; weißlich, die 4 Rückenbinden schwarzbraun, 12. Antennenglied des ♀ mit Griffel und Endborste . . . . . *T. semiglaber* Kieff.
- Endglieder der Zange proximal allmählich und kaum verdickt, undeutlich feinhaarig, sonst kahl, in der Nähe des Distalendes mit einem fadenförmigen Anhang; weißlich oder rostrot, die 4 Binden des Mesonotum schwarzbraun (bei var. *africanus* rot, 12. Antennenglied des ♀ ohne Endgriffel noch Endborste). — L. 3,5—4 mm . . . . . *T. monilis* L.
4. Flügel gefleckt oder doch wenigstens die Queradern schwarz. — 5.
- Flügel ungefleckt, alle Adern blaß. — 18.
5. ♂. — 6.
- ♀. — 12.
6. Endglieder der Zange stark winklig gebogen, proximaler Teil länger als der distale; Flügel gefleckt, Empodium nicht halb so lang wie die Kralle. . . . . *T. muscicola* Kieff.
- Endglieder der Zange bogig oder fast gerade. — 7.
7. Endglieder der Zange aus 2 Stücken bestehenden, das proximale länger und feinhaarig, das distale nur  $\frac{1}{3}$  des Gliedes erreichend und kahl; Flügel mit vielen Flecken; Körper weiß, die 4 Rückenbinden schwarzbraun . . . . . *T. miriforceps* Kieff.
- Endglieder der Zange aus einem Stück bestehend. — 8.
8. Endglieder der Zange stark bogig gekrümmt und ziemlich dick; Queradern schwarz und schwarz gesäumt; dazu 4 rauchige Flecke (auf Gabelung der Radialis, in der Flügelspitze, auf Mündung der 2 Zinken der Posticalis); Mesonotum grau, mit 4 rotbraunen Binden, die lateralen vorn schwarzbraun.
- T. costalis* Kieff.
- Endglieder der Zange dünn, etwas bogig oder fast gerade. — 9.
9. Vordertarsus bebartet, Haare 5—6mal so lang wie die Dicke der Glieder. — 10.
- Vordertarsus nicht bebartet; längerer hinterer Sporn sehr lang, der dünne distale Teil fast 2mal so lang wie der breite und gezähnelte proximale; weißlich, die 3 Rückenbinden rostrot, Metanotum und Mesosternum braun, Abdomen hinten dunkel; Flügel weiß, vordere Querader schwarz, die hintere weißlich, außerdem 3 rauchige Flecke, Cubitalis um die Länge der Querader überragt. — L. 3,5 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet).
- T. gracilicalcar* nov. spec.

10. Endglieder der Zange deutlich bogig gekrümmt; weiß, 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum, sowie Flecke des Abdomen rostrot, Antenne gelblich; Flügel weiß, Queradern braun gerandet, eine breite braune Querbinde von Mündung der Radialis durch die Zinken der Posticalis . *T. niveiforceps* Kieff.

— Endglieder der Zange fast gerade; Mesonotum ohne deutliche Binden. — 11.

11. Augen um ihre 3fache obere Breite getrennt (♂ ♀), verschmälertes Teil 2—3 mal so lang wie breit; weißlichgelb, Scutellum, Schwinger und Beine weiß, Spur von 4 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum dunkler gelb; Flügel weiß, mit breiter, durchlaufender brauner Querbinde, deren proximaler Rand die Queradern einschließt, während der distale 3 Streifen, welche die Discoidalis und die 2 Zinken der Posticalis umfassen, bis zum Flügelrande entsendet; ein brauner Querfleck reicht vom Vorderrande durch das distale Viertel der Cubitalis und überragt etwas die Discoidalis; ein kleinerer Querfleck reicht proximal von der Mitte der Cubitalis bis in die Nähe der Discoidalis, 14. Antennenglied 2 mal so lang wie 2.—13. zusammen. — L. 4,5 mm (Königgrätz, von Zavrel gezüchtet).

*T. hirtimanus* nov. spec.

- Augen des ♂ nur um ihre obere Breite voneinander getrennt, verschmälertes Teil um die Hälfte länger als breit; fahlgelb, Schwinger und Beine weiß; Flügel gelblich, mit breiter, schwacher, durchlaufender, brauner Querbinde, die das distale Drittel der Cubitalis durchzieht, eine schwarzbraune Querbinde reicht vom Vorderrande durch den Grund der Cubitalis zum Stiel der Posticalis, von da bis zum Hinterrande ist sie nur mehr spurenweise angedeutet, vordere Querader schwarz, die hintere gelb. — L. 3,5 mm (Böhmen: Trebitsch, von Zavrel gezüchtet).

*T. subrectus* nov. spec.

12. Mesonotum vorn mit einer Querreihe von 4 eirunden Flecken.

*T. costalis* Kieff.

— Mesonotum anders gefärbt. — 13.

13. Thorax bräunlichgelb und ohne Binden, Flügel weiß mit 2 braunen Querbinden, Endglied der Antenne über dem Haarwirtel eingeschnürt. — L. 4—5 mm . . . *T. barbatipes* Kieff.

— Thorax mit 3 oder 4 dunkleren Binden. — 14.

14. Flügel mit 1 oder 2 Querbinden und mit Flecken. — 15.

— Flügel gefleckt, aber ohne durchlaufende Querbinde. — 17.



15. Flügel mit 2 durchlaufenden braunen Querbinden und einem Fleck auf den Queradern; weiß, 3 Rückenbinden und Flecke der Tergite rostrot . . . . . *T. niveiforceps* Kieff.  
— Flügel nur mit 1 Querbinde. — 16.
16. Flügel noch mit einem rauchigen Fleck in der Spitze; weiß, mit 4 gelben Rückenbinden; Empodium halb so lang wie die Kralle; 2.—11. Antennenglied 2—3mal so lang wie dick.  
*T. discolor* Kieff.  
— Flügel mit einem rauchigen Fleck hinter der Mündung der Cubitalis und einem größeren in der Anzalzelle; Thorax gelb, mit 4 braunen Binden; Empodium kürzer als die Kralle; 2. bis 11. Antennenglied nicht 2mal so lang wie dick.  
*T. laccobius* Kieff.
17. Vordere Querader schwarz, die hintere weiß, Flügel in der proximalen Hälfte schwarzbraun, in der distalen weiß, mit 3 Flecken wie beim ♂ . . . . . *T. gracilicalcar* nov. spec.  
— Queradern blaß, wie alle Adern, Flügel gelblich, mit fahlgelbem Querfleck vom Vorderrande bis über die Analis und von den Queradern bis fast zur Mitte der Radialis; weißlich, 4 breite Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum dottergelb, Antenne Schwinger und Beine weiß; Abdomen mit dunklen Zeichnungen, Empodium fast fehlend. — L. 3,5 mm (Königgrätz, von Zavrel gezüchtet) . . . . . *T. fulvonotatus* nov. spec.
18. Sporen fast fehlend, mit einem kleinen queren Kamm; blaßgelb, 4 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum gelbbraun; Augen um ihre 3fache Endbreite getrennt, verschmälertes Teil 2—3mal so lang wie breit, Empodium kaum sichtbar. — L. 1,5 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet).  
*T. curticalcar* nov. spec.  
— Sporen deutlich ausgebildet. — 19.
19. Längerer hinterer Sporn überaus lang, etwa 2mal so lang wie die Dicke der Tibia, der dünne distale Teil 4mal so lang wie der breite gezähnelte proximale; fahlgelb, Haare des Vordertarsus beim ♂ 3—5mal so lang wie die Dicke der Glieder; Endglieder der Zange fast gerade, lang, schlank, mit schwarzem Endgriffel; Empodium halb so lang wie die Kralle. — L. 4,5 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet) . . . . . *T. ensiger* nov. spec.  
— Längerer hinterer Sporn weniger lang wie bei voriger Art. — 20.
20. Obere Hälfte der Augen allmählich verschmälert, 7mal so lang wie am Ende breit, die beiden Augen um wenigstens die 6fache Endbreite voneinander getrennt (♂ ♀), 14. Antennenglied des ♂

nicht länger als 2.—13. zusammen; Haarwirtel der Antenne des ♀ kurz wie bei *Macropelopia*; weiß, die 4 Rückenbinden gelblich, Metanotum und Mesosternum schwarzbraun (♂) oder dottergelb (♀); Vordertibia fast  $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie der Metatarsus, Vordertarsus des ♂ unbebartet, längerer hinterer Sporn länger als die Dicke der Tibia, sehr dünn, unterhalb der Mitte schwach erweitert und mit je 4—5 spitzen Zähnchen, Empodium kurz; Endglieder der Zange wie bei voriger Art. — L. 2.—2,8 mm (Böhmen: Trebitsch, von Zavrel gezüchtet).

*T. tenuicalcar* nov. spec.

- Augen anders gestaltet. — 21.
- 21. ♂. — 22.
- ♀. — 35.
- 22. Endglieder der Zange schwach bogig, in der Mitte am dicksten, dick, distal stark verschmälert; Vordertarsus bebartet; Cubitalis nicht überragt; einfarbig weiß, Empodium wenigstens halb so lang wie die Krallen . . . . . *T. nympa* Kieff.
- Endglieder der Zange in oder hinter der Mitte winklig gebogen. — 23.
- Endglieder der Zange schlank, lang, dünn, sichelförmig gekrümmt oder fast gerade. — 25.
- 23. Proximaler Teil der Endglieder der Zange nicht länger als der kahle distale, feinhaarig, Cubitalis nicht überragt, Empodium kurz; einfarbig fahlgelb . . . . . *T. melanops* L.
- Proximaler Teil der Endglieder der Zange länger als der distale, Cubitalis wenig überragt. — 24.
- 24. Endglieder der Zange ganz feinhaarig; blaß, mit 3 dottergelben Rückenbinden, Empodium halb so lang wie die Krallen.
- T. vitellinus* Kieff.
- Endglieder der Zange nur im proximalen Teil feinhaarig, Basalglieder am Grunde mit einem langen, parallelen, schmalen und feinhaarigen Anhang, dieser am Ende mit einer queren Erweiterung, die an der Medialseite einen Büschel von 5 langen Borsten trägt; einfarbig blaßgelb, Antenne bräunlich, mit gelbem Federbusch, Beine, Schwinger und Zange weiß; Vordertarsus bebartet, 14. Antennenglied 2mal so lang wie 2.—13. zusammen. — L. 3 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet).
- T. fasciiger* nov. spec.
- 25. Sporen blaß, die Zähnchen der erweiterten proximalen Hälfte in eine kleine Borste auslaufend; weißlich, 4 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum sowie Abdomen fahlgelb oder

- braun, Schwinger und Beine weiß wie die Zange, Endglieder der Zange schwach bogig, dünn, fast so lang wie die Grundglieder, mit schwarzem Endgriffel. — L. 3,5 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet) . . . . . *T. setiger* nov. spec.
- Zähnchen der Sporen ohne Borste. — 26.
26. Endglieder der Zange sichelförmig gekrümmt, Grundglieder medial mit einem kurzen, stumpfen, dicht und lang bewimperten Anhang; weißlich, die 3 Rückenbinden schwarzbraun.
- T. falciger* Kieff.
- Endglieder der Zange nur schwach gebogen oder fast gerade, Grundglieder ohne bewimperten Anhang. — 27.
27. Vordertarsus sehr lang behartet, die Haare 8mal so lang wie die Dicke der Glieder, Cubitalis kaum überragt, Thorax bräunlichgelb, ohne Binden. — L. 4—5 mm . . . *T. barbatipes* Kieff.
- Vordertarsus kürzer behartet, die Haare nur 3—6mal so lang wie die Dicke der Glieder. — 28.
28. Das 14. Antennenglied nur so lang wie 2.—13. zusammen; Endglieder der Zange ganz feinhaarig; Körper weiß, mit 3 gelben Rückenbinden . . . . . *T. nigropunctatus* Stg.
- 14. Antennenglied wenigstens um die Hälfte länger als 2.—13. zusammen. — 29.
29. Thorax ohne Binden. — 30.
- Thorax mit Spuren von 3 blassen Binden; weißlich, hinteres Drittel der Tergite mit 2 dunklen Querlinien, Empodium die Mitte der Krallen kaum überragend . . . *T. glabriforceps* Kieff.
- Thorax mit 3 oder 4 deutlichen Binden. — 31.
30. Flügel glashell, hintere Querader um ihre Länge von der vorderen entfernt; braun, Kopf und Zange gelb, Abdomen gelb mit breiten schwarzbraunen Querbinden, Vordertibia um  $\frac{1}{4}$  länger als der Metatarsus, längerer hinterer Sporn länger als die Dicke der Tibia, proximales Drittel breit und gezähnt, Empodium nicht halb so lang wie die Krallen; Augen oben um ihre 3fache Endbreite getrennt, schmaler Teil 3mal so lang wie breit.
- L. 4 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet).
- T. remotus* nov. spec.
- Flügel weißlich, die beiden Queradern zusammenstoßend oder fast so; weißlich, Abdomen mit braunen Zeichnungen; Vordertibia um  $\frac{1}{6}$  länger als der Metatarsus, längerer hinterer Sporn länger als die Dicke der Tibia, mehr als die proximale Hälfte erweitert und mit scharf zugespitzten Zähnen versehen, Empodium sehr kurz, Augen oben um weniger als ihre doppelte

- Endbreite getrennt (♂ ♀). — L. 4 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet) . . . . . *T. albipennis* nov. spec.
31. Endglieder der Zange ziemlich gerade. — 32.  
— Endglieder der Zange in ihrer ganzen Länge schwach bogig. — 33.
32. Thorax mit 4 braunen Binden, Endglieder der Zange vom Grunde aus allmählich dünner, in der distalen Hälfte kahl, mit schwarzem Endgriffel, Cubitalis kaum überragt.  
*T. nigristilus* Kieff.
- Thorax mit dottergelben Binden, Cubitalis mäßig lang überragt, Endglieder der Zange ganz unbehaart, 14. Antennenglied 2mal so lang wie 3.—13. zusammen . . . *T. tetrastictus* nov. spec.
33. Weiß, mit 4 gelben Rückenbinden; Endglieder der Zange kahl, mit gelbem Endgriffel, 14. Antennenglied fast 2mal so lang wie 3.—13. zusammen, Empodium halb so lang wie die Krallen.  
— L. 5 mm . . . . . *T. discolor* Kieff.
- Die Rückenbinden schwarzbraun. — 34.
34. Weißlich, mit schwarzbraunen Rückenbinden; Empodium halb so lang wie die Krallen, Endglieder der Zange kahl, mit schwarzem Endgriffel, 14. Antennenglied  $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie 3.—13. zusammen. — L. 3 mm . . . . . *T. humilis* Kieff.
- Bräunlichgelb, Mesonotum grau, kahl, mit 4 schwarzbraunen Binden, Schwinger weiß, Beine gelb, Empodium den Grundhöcker der Krallen nicht überragend, Abdomen weiß, mit schwarzbraunen Querbinden. — L. 4,5 mm (Ungarn).  
*T. gracilis* nov. spec.
35. Cubitalis von der Costalis mäßig überragt; gelblichweiß, mit 4 dottergelben Rückenbinden . . . . . *T. claripennis* Kieff.  
— Cubitalis nicht überragt oder kaum überragt. — 36.
36. Sporn der vorderen Tibia in der proximalen Hälfte sehr erweitert, beiderseits kammartig in je 6—8 langen linealen Zähnen geteilt (Litauen) . . . . . *T. laticar* nov. spec.  
— Sporen anders gestaltet. — 37.
37. Thorax mit 3 oder 4 schwarzbraunen Rückenbinden. — 38.  
— Thorax mit Spuren von 3 gelben Rückenbinden; weißlich, Empodium die Mitte der Krallen nicht oder kaum überragend. — 39.  
— Thorax ohne Rückenbinden. — 40.
38. Schwarzbraun; Mesonotum grau, mit 4 schwarzen Binden, Schwinger weiß, Beine bräunlichgelb, 12. Antennenglied lang eirund, ohne Endgriffel . . . . . *T. faeroensis* Kieff.

- Bräunlichgelb, Mesonotum grau bereift, mit 3 schwarzen Binden, Abdomen dunkelbraun, 3.—11. Antennenglied wenig länger als dick, 12. lang eirund, ohne Endgriffel. — L. 1,5 mm.  
*T. trisema* Kieff.
- Braungrau, mit 4 schwarzbraunen Rückenbinden, Beine bräunlich, 3.—11. Antennenglied 3 mal so lang wie dick, 12. am Grunde verdickt,  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie das 11. — L. 1,5 mm.  
*T. tetrasema* Kieff.
- 39. Endglied der Antenne am Grunde verdickt; Tergite mit dunkler wellenförmiger Querlinie . . . . . *T. glabriforceps* Kieff.
- Endglied der Antenne am Grunde nicht verdickt; einfarbig weißlich, nur Spuren der 3 Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum gelblich; Vordertibia kaum länger als der Metatarsus, Sporen blaß und gestaltet wie bei der Type. — L. 1,5 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet). . . . . *T. tenuicalcar* Kieff. var.
40. Hintere Querader um ihre Länge von der vorderen entfernt; Vordertibia um  $\frac{1}{4}$  länger als der Metatarsus, Tergite mit je einem braunen schrägen Strich, Endglied der Antenne  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie das 11., dieses mehr als 2 mal so lang wie dick; das übrige wie beim ♂ . . . . . *T. remotus* Kieff.
- Queradern zusammenstoßend oder fast so. — 41.
41. Mund sehr lang, so lang wie die Höhe des Kopfes; einfarbig blaßgelb, 3.—11. Antennenglied 2 mal so lang wie dick, 12. proximal nicht verdickt,  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie das 11.; hintere Zinke distal nicht stark eingekrümmt . . . . . *T. fasciiger* Kieff.
- Mund kurz oder mäßig lang, höchstens halb so lang wie die Höhe des Kopfes. — 42.
42. Längerer hinterer Sporn in etwas mehr als im basalen Drittel erweitert und mit scharfen, in eine lange Spitze ausgezogenen Zähnen gerandet; weißlich, Tergite mit je einer dunklen Längsline, Endglied der Antenne über dem Grunde schwach eingeschnürt,  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie das 11., Vordertibia um  $\frac{1}{7}$  länger als der Metatarsus, Flügel weißlich. — L. 2,5—3 mm.  
*T. albipennis* Kieff.
- Sporen anders gestaltet, Endglied der Antenne proximal nicht eingeschnürt. — 43.
43. Vordertibia um  $\frac{1}{4}$  länger als der Metatarsus; vorderer Sporn in der proximalen Hälfte erweitert und mit zugespitzten Zähnen, Empodium den Grund der Krallen kaum überragend; einfarbig blaßgelb, nur Schwinger weiß. Endglied der Antenne 3 mal so lang wie das 11.; Flügel glashell, Cubitalis von Costalis kaum

- überraagt, dieser Teil 2—3mal so lang wie breit, hintere Zinke der Posticalis im distalen Drittel stark eingekrümmt; Augen wenigstens um ihre 2fache Endbreite getrennt, schmaler Teil gut 2mal so lang wie breit. — L. 3 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet) . . . . . *T. flavidellus* nov. spec.
- Vordertibia kaum länger als der Metatarsus, Cubitalis nicht überragt. — 44.
44. Endglied der Antenne nur um die Hälfte länger als das 11. — L. 1,5 mm . . . . . *T. hesseanus* Kieff.
- Endglied der Antenne  $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie das 11., längerer hinterer Sporn in der proximalen Hälfte erweitert und mit scharfen Zähnen. — L. 3—4 mm. . . . . *T. melanops* L.

Zur Gattung *Tanypus* oder zu *Psectrotanypus* gehören noch folgende europäische Arten, die ich wegen mangelhafter Beschreibung in die vorigen Tabellen nicht einreihen konnte: *lentiginosus* (Fries) Lundstr., *festivus* (Meig.) Lundstr., *sordidus* (Zett.) Lundstr., *trifasciipennis* (Zett.) Lundstr., *castellanus* Strobl, *griseipennis* V. d. W., *melanurus* (Meig.?) V. d. W., *pygmaeus* V. d. W., *varius* (Fabr.) Schin., *punctatus* (Fabr.) Schin., *carneus* (Fabr.) Schin., *binotatus* (Meig.) Schin.; von *elegantulus* V. d. W., *frigidus* Holmgr. und den Meigenischen Arten ist das Geäder nicht beschrieben, so daß nicht einmal die Gattung, zu welcher sie gehören, bezeichnet werden kann.

***T. laticlear* nov. spec. (Fig. 14).**

♀. Blaßgelb; 4 verkürzte und wenig deutliche Rückenbinden, Metanotum und Mesosternum rotgelb, das Mesonotum etwas graubereift zwischen den Binden, Schwinger weiß. Augen um  $1\frac{1}{2}$ mal ihrer Endbreite voneinander getrennt, verschmälerter Teil linealisch, 2mal so lang wie breit. Palpen schwarzbraun, die 4 Glieder allmählich länger werdend. Antenne weißlich, mit braunem Endglied, 2. Glied außergewöhnlich lang, mehr als 2mal so lang wie das 3., walzenrund, die folgenden allmählich verlängert, wenigstens 2mal so lang wie dick, am Grunde etwas verschmälert, Haarwirtel sehr lang, 5mal so lang wie ein Glied, 12. Glied ebenfalls mit einem Haarwirtel,  $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie das 11., distal allmählich verschmälert. Flügel ungefleckt, mit etwas dunklen Haaren, Queradern gelb wie die übrigen Adern. zusammenstoßend, die vordere sehr schräg.  $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie die hintere, Radialis nicht deutlich gegabelt.

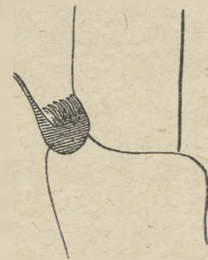


Fig. 14. Sporn der Vordertibia.

Cubitalis allmählich der Costalis genähert, von ihr nicht überragt, hintere Zinke der Posticalis distal stark bogig gekrümmt. Beine weißlich, Vordertibia länger als das Femur, fast um  $\frac{1}{3}$  länger als der Metatarsus, Sporn der Vordertibia (Fig. 14) schwarz, kürzer als die Dicke der Tibia, in der proximalen Hälfte sehr breit, beiderseits kammartig in 6 bis 8 parallelen linealen Zähnen geteilt, am Hintertibia ist der kleine Sporn gestaltet wie an der Vordertibia; Empodium sehr kurz. — L. 2,5 mm. — Ignalino.

### 13. Gen. *Anatopynia* Johannsen.

Die einzige mir bekannte Art ist *A. plumipes* Fries.

### 14. Gen. *Protanypus* Kieff.

*P. pubitarsis* Zett. hat nach Lundström die Antenne 15gliedrig (♀) und die hintere Querader auf der vorderen Zinke der Posticalis stehend. Ferner gehören noch *P. consobrinus* Zett., *morio* Zett. und *turpis* Zett. wahrscheinlich hierzu, da bei ihnen der Flügel kahl ist, die Radialis ungegabelt und die Posticalis ungestielt; dies gilt auch für den von Egger und später von Schiner beschriebenen *T. forcipatus* Egg.; es ist aber nicht ausgeschlossen, daß Zetterstedt, Egger und Schiner auch in diesen Fällen die Gestalt der Antenne und des 4. Tarsengliedes übersehen haben und daß diese Arten in die *Diamesa*-Gruppe gehören.

## III. Subfam. *Ceratopogoninae* (*Culicoidinae*).

### 1. Gen. *Ceratopogon* Meig.

#### *C. brevipennis* Macq. var.

♂. Glänzend schwarz; Antennen, Palpen und Beine mattschwarz, Haare am ganzen Körper, besonders am Scutellum und an den Beinen kräftig und schwarz, Pleuren ungefleckt, Schwinger schwarz, mit weißer Keule. Federbusch schwarz; Behaarung der 4 Endglieder weißlich, diese verlängert, 11. kaum länger als das 12., proximal verdickt und mit einem schwarzen Wirtel, 3mal so lang wie das 10., 12. gestaltet wie das 11., um  $\frac{1}{3}$  länger als das 13., dieses walzenrund, wenigstens doppelt so lang wie dick, proximal, nicht verdickt, aber mit einem Haarwirtel, 14. so lang wie das 13., aber etwas dicker und ohne Haarwirtel. Geäder wie Winnertz angibt, Cubitalis in einen weißen Punkt mündend. Beine lang zottig behaart, Metatarsus des Hinterbeines nicht deutlich länger als das 2. Glied und dadurch besonders von der typischen Form zu unterscheiden, Krallen fast recht-

winklig gebogen, so lang wie das große Empodium. — L. 3 mm. — Russ'sch-Niemen, Lazarettsschiffzug Danzig.

## 2. Gen. *Dasyhelea* Kieff.

Flügel mit anliegenden, leicht abreibbaren langen Haaren; Körper schwarzbraun, Schwinger weiß, Beine braun, schlank, mit langen dorsalen Haaren; 3.—10. Antennenglied in der proximalen Hälfte dicht längsgestreift, 11.—13. proximal und etwas über der Mitte längsgestreift.

1. Radialis und Cubitalis miteinander eine liegende 8, also 2 Zeller bildend; 2. Palpenglied sehr lang, fast so lang wie die 2 folgenden zusammen, 4. gut 4mal so lang wie dick; 11.—14. Antennenglied allmählich kürzer, 11. und 12. undeutlich eingeschnürt, 13. und 14. ohne Einschnürung; Mesonotum matt, mit 3 schwarzen Längsstreifen. Empodium verkümmert. — L. ♂ 1,5 mm. Larve im Gehäuse (Böhmen, von Zavrel gezüchtet) . . . . . *D. inclusa* nov. spec.
- Radialis und Cubitalis miteinander verschmolzen, nur distal getrennt, Geäder wie bei Winnertz, Fig. 39. — 2.
2. Das 2. Palpenglied stark verlängert, so lang wie das 3. und 4. zusammen, diese höchstens doppelt so lang wie dick; Antennenglieder 11—14 des ♂ allmählich kürzer, 11.—13. vor der Mitte stark eingeschnürt, distale Radialzelle etwas kürzer als der proximale Teil der Cubitalis; Gabelung der Posticalis gegenüber der Mündung der Cubitalis, Empodium halb so lang wie die Krallen. — L. 1,8—2 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet).  
*D. Zavreli* nov. spec.
- 2. Palpenglied nicht stark verlängert, kaum länger als das 3. Glied; distale Radialzelle so lang wie der proximale Teil der Cubitalis, Gabelung der Posticalis gegenüber der Mitte der Cubitalis. — L. ♀ 1,8 mm (Böhmen, von Zavrel gezüchtet).  
*D. Zavreli* var.

